

Padella

la padella

Infurmaziuns da Samedan
Settember nr. 9/2013
Anneda XVII



SAMEDAN VSCHINAUNCHA
GEMEINDE

Dachsaniering Puoz

Las plattas d'eternit (sainza asbest) sülla sela Puoz d'eiran defettusas e stuvaivan gnir rimplazzadas. La ditta Eternit SA surpiglia generusamaing üna part dals cuosts da producziun, uschè cha la sanaziun cuosta auncha var CHF 410 000. Per l'isolaziun termica supplementera garantescha il Chantun üna subvenziun considerabla i'l ram dal program d'edifizis. La suprastanza ho surdo las lavuors da planisaziun e direcziun da fabrica al büro d'architectura H. Hirschi SA da Samedan e

tuot las lavuors publicheadas ad impressaris da Samedan e Schlarigna. Las lavuors haun düro dals 1. lügl fin la mited avuost. A tuot ils partecipos pertuocha ün cordiel grazcha fich per las bunas prestaziuns. Seit einigen Jahren zerfallen die asbestlosen Eternitplatten auf dem Dach des Mehrzweckgebäudes Puoz. Sie lösten sich Schicht um Schicht, bis Wasser eindrang. Die Platten stammten aus der ersten Produktion der Firma Eternit AG, welche sich kulanter weise bereit erklärt hat, einen Teil der Produktionskosten zu übernehmen. Somit belaufen sich die Sanierungskosten noch auf ca. CHF 410 000.–. Das Stimmvolk stimmte diesem Betrag, anlässlich der Budgetversammlung am 29. November 2012, zu. Für die zusätzliche thermische Dämmung sicherte das Baudepartement des Kantons Graubünden im

Rahmen des Gebäudeprogramms (www.dasgebaudeprogramm.ch), einen namhaften Subventionsbeitrag zu. Nachdem Anfang März 2012 die Projekt- und Bauleitungsarbeiten für die Dachsanierung ausgeschrieben wurden, vergab der Gemeindevorstand im April 2013 die Projektierungs- und Bauleitungsarbeiten dem Architekturbüro H. Hirschi AG, Samedan. Ende Mai 2013 konnte der Gemeindevorstand alle ausgeschriebenen Arbeiten an die Unternehmer Duttweiler AG von Samedan und Kast AG Celerina vergeben. Dank der guten Vorbereitung des Architekten und der Unternehmer konnten die Arbeiten am 1. Juli 2013 aufgenommen und bis Mitte August 2013 abgeschlossen werden. Die Bauherrschaft dankt allen Beteiligten für die gute Leistung.

> Bauamt Samedan



Mitteilung der Redaktion

Contribuziuns per la prosma Padella vegnan pigliedas incunter fin **dumengia, ils 15 settember 2013!** Contribuziuns paun be gnir resguardadas, sch'ellas rivan i'l secretariat cumünel fin a quel di. La redacziun s'arsalva il dret d'elavurer e scurznrn ils texts.

Redaktionschluss für die nächste Ausgabe ist **Sonntag, 15. September 2013!** Bitte beachten Sie, dass Ihr Beitrag nur berücksichtigt werden kann, wenn er am Tag des Redaktionsschlusses auf dem Gemeindesekretariat eintrifft. Die Redaktion behält sich vor, Texte zu überarbeiten und zu kürzen.

> Die Gemeindeverwaltung

Personelles

Seraina Gutsell da Samedan ho in glivro sieu giarsunedi commerziel da trais ans culla stupenda nota da 5.0 ed es uossa «commerzianta cun furmaziun extendida» cun certificat da qualificaziun federel. Cordielas gratulaziuns e per la vita futura tuot il bun ed inavaunt bun success!

Seraina Gutsell aus Samedan, Absolventin der kaufmännischen Lehre bei der Gemeindeverwaltung Samedan, hat im Juni 2013 nach der dreijährigen Lehre die Lehrabschlussprüfung mit der sehr guten Gesamtnote von 5.0 erfolgreich bestanden. Das erworbene eidgenössische Fähigkeitszeugnis berechtigt sie fortan zur Berufsbezeichnung «Kauffrau mit erweiterter Grundbildung». Wir gratulieren Seraina ganz herzlich zur abgeschlossenen Berufsausbildung. Für die private und berufliche Zukunft wünschen wir ihr alles Gute und weiterhin viel Erfolg!



In avuost es Vivian Giacomelli da Cinuoschel entreda ill'administraziun cumünela scu nouva giarsuna commerziela cul profil E. Nus la bivgnantains cordielmaing e la giavüschains bun success!

Gleichzeitig freuen wir uns, Vivian Giacomelli aus Cinuoschel als neue Auszubildende auf der Gemeindeverwaltung begrüßen zu dürfen. Sie hat anfangs August 2013 ihre Ausbildung zur Kauffrau EFZ mit Profil E in Angriff genommen.

Herzlich willkommen und viel Erfolg!



Nus bivgnantains eir a Michele Rodigari da Schlarigna, chi ho cumanzo tal servezan tecnic il giarsunedi da trais ans scu specialist pel mantegniment da gestiun. Tuot il bun!

Ebenfalls begrüßen dürfen wir Michele Rodigari aus Celerina, er lässt sich beim Werkdienst der Gemeinde Samedan zum Fachmann Betriebsunterhalt EFZ ausbilden. Diese Ausbildung dauert drei Jahre. Wir wünschen Michele Rodigari alles Gute und viele interessante und lehrreiche Einsätze beim Werkdienst.

>Gemeindeverwaltung



Dorffest und 1. August-Feier 2013 – ein Rückblick

- *Apero pels possessuors da seguondas abitaziuns: In occasiun da quist apero tradiziunel s'ho la nouva suprastanza cumünela preschanteda, es gnieu infurmo davart las spüertas turisticas da Samedan e s'ho pudieu fer dumandas. Zieva la part furmela s'haun sviluppadas discussiuns interessantas.*
- *Onurificaziun dals sportists giuvenils: La societad «FANS-Samedan» ho il böt da promover a sportists giuvenils e la furmaziun sportiva. In quist connex onurifichescha ella minch'an ils sportists e las sportistas cun prestaziun extraordinarias. Scu sportista da l'an 2013 es gnida tshernida Flurina Heim, chi ho ragiunt illas disciplinas inline e passlung ün titul da championessa svizra e divers rangs süil podest in cuorsas europeanas. Distinguos sun eir gniews: Nicola Erne, passlung; Luca Franziscus, passlung; Céline Blarer, patinagi artistic; Gianluca Walpen, passlung; Nino Vondrasek, passlung; Jennifer Egger, passlung; Alessandro Martin, judo; Marietta Sem, judo; Ursin Adank, judo; Jessica Schorta, judo, e Corsin Pinggera, judo.*

Apéro für Zweitwohnungsbesitzer

Bei wunderschönem Wetter fand am 1. August um 16 Uhr der bereits traditionelle Apéro für Zweitwohnungsbesitzer im Garten der Chesa Planta statt. Den Zweitwohnungsbesitzer wurden die touristischen Angebote in Samedan näher gebracht, speziell auch die Wassertage Samedan, die Konzertreihe Back to the roots oder die Jubiläumsaktivitäten des Kulturarchivs der Chesa Planta. Der Gemeindepräsident sowie die Gemeindevorstände haben sich alle vorgestellt und kurz über ihr zugehöriges Departement informiert. Danach standen der Präsident und die Gemeindevorstände den geladenen Gästen Red und Antwort. Auch nach dem informellen Teil ergaben sich interessante Gespräche und Diskussionen.

Ehrung der Samedner Sportler des Jahres

Im Namen von «Fans-Samedan» begrüßte Reto Franziscus die anwesende Festgemeinde zur Ehrung der Samedner Sportlerinnen und Sportler des Jahres.

Der Name Fans steht für: Fonds für Ausbildung und Nachwuchsförderung im Sport, Samedan. Der gleichnamige Verein hat sich zum Ziel gesetzt die Nachwuchsförderung und die Förderung der Ausbildung im Sport zu unterstützen. Ebenfalls eines der Hauptziele ist die jährliche Ehrung der Nachwuchssportlerinnen- und sportler aus Samedan. Auch im vergangenen Jahr haben Nachwuchssportler aus Samedan wieder unzählige Top-Leistungen erzielt und so konnte wieder eine grosse Anzahl an jungen Athleten geehrt werden. Hinter jeder sportlichen Topleistung steckt viel Arbeit und hartes Training der jungen Menschen. Nicht viele junge Menschen sind heutzutage bereit mit einem sportlichen Ziel vor Augen zu leben, zu kämpfen und auf gewisse Vergnügen zu verzichten. Aber denen die bereit sind in den Sport zu investieren und an ein Ziel zu glauben, kann der Sport vieles zurückgeben. Hinter den sportlichen Leistungen steckt aber immer auch eine Organisation, ein Verein, wo viele freiwillige Trainerinnen und Trainer in ihrer Freizeit mit den jungen Menschen arbeiten, die jungen Sportlerinnen und Sportler an ihre Leistungsgrenzen heranführen. Die sie bei vielen Misserfolgen wieder aufbauen und bei Erfolgen dafür verantwortlich sind dass die jungen Menschen mit den Füßen am Boden bleiben. Allen diese Trainern und Betreuern sei an dieser Stelle auch einmal ein herzlicher Dank ausgesprochen.



Ehrung

Der Vorstand von Fans-Samedan hat von den verschiedenen Ortsvereinen die Listen mit den Leistungen der Sportlerinnen und Sportler erhalten. Für eine Ehrung werden alle jungen Sportlerinnen und Sportler aus Samedan bis zum Juniorenalter das heisst höchstens bis 25 Jahre berücksichtigt. Die Ernennung der Sportlerin des Jahres wurde dem Vorstand auch dieses Jahr nicht leicht gemacht, standen doch als Kandidaten verschiedene Sportlerinnen und Sportler mit einem ähnlich grossen Erfolgen zur Auswahl. Der Vorstand hat entschieden Flurina Heim mit dem Titel Sportlerin des Jahres auszuzeichnen.

Sportlerin des Jahres 2013:

Flurina Heim, Jg. 1989, Inline /Langlauf: 1. Rang, Schweizermeisterschaften, 4x weitere Podestplätze an den Schweizermeisterschaften, Qualifikation für Europameisterschaften in 2013 in Almere (Holland) 13. + 15. Rang, weitere Topresultate bei Europacup und German Inline-Cup Rennen.

Weitere Ehrungen:

Nicola Erne, Jg. 1996, Langlauf, 1. Rang Bündnermeisterschaften Staffel Herren
Luca Franziscus, Jg. 1996, Langlauf, 1. Rang Bündnermeisterschaften Staffel Herren
Céline Blarer, Jg. 2001, Eiskunstlauf, 5x Podestplätze Internationalen und Nationalen Wettkämpfen, 4. Rang Schweizermeisterschaften
Gianluca Walpen, Jg. 2002, Langlauf, 2. Rang Bündnermeisterschaften Staffel Knaben U12
Nino Vondrasek, Jg. 2002, Langlauf, 2. Rang Bündnermeisterschaften Staffel Knaben U12

Jennifer Egger, Jg. 1991, Langlauf, 2. Rang Bündnermeisterschaften Damen Einzel
Alessandro Martin, Jg. 2001, Judo, 1. Rang Bündnermeisterschaften Schüler Jg. 01-02
Marietta Sem, Jg. 1999, Judo, 1. Rang Bündnermeisterschaften Schülerinnen Jg. 1999
Ursin Adank, Jg. 1999, Judo, 1. Rang Bündnermeisterschaften Schüler Jg. 1999
Jessica Schorta, Jg. 1995, Judo, 1. Rang Bündnermeisterschaften Elite Damen
Corsin Pinggera, Jg. 2004, Judo, 2. Rang Bündnermeisterschaften Schüler Jg. 04-05
 >>>Fans Samedan», Reto Franziscus

Festansprache

Die diesjährige Festansprache wurde von Edith Graf-Litscher, SP TG Nationalrätin, gehalten. Sie wurde in Zürich geboren, ist in St. Gallen aufgewachsen und wohnt nun im Kanton Thurgau. Sie hat eine Ausbildung zur Bahnbetriebsdisponentin gemacht und war als eine der ersten Frauen auch in der Zugabfertigung und anderen Bereichen tätig. Nach mehrjähriger Berufserfahrung zog sie weiter zur damaligen Krankenkasse SBB und bildete sich zur Krankenversicherungsexpertin und Marketingplanerin weiter. Nun ist sie bei der Gewerkschaft des Verkehrspersonals (SEV) tätig und betreut das Personal von



verschiedenen Verkehrsunternehmen. Als Gewerkschaftssekretärin setzt sie sich für faire Arbeitsbedingungen ein. Samedan ist ihr zweites Zuhause geworden. Seit dem 30. Mai 2013 vertritt sie die Bevölkerung im Nationalrat und setzt sich stark für den öffentlichen Verkehr ein.

«Seit sechs Jahren ist Samedan die zweite Heimat von meinem Mann Harry und mir. Deshalb ist es ein ganz besonderes Erlebnis und eine grosse Ehre für mich, dass ich heute hier bei Ihnen sein kann und sogar noch die Festansprache an unserem Nationalfeiertag halten darf. Grazcha!

Wir sind stolz, hier in Samedan ein zweites Zuhause zu haben. Dieses Zuhause ist besonders wertvoll für uns, weil das Oberengadin für uns und zum Glück auch für viele Sportler und Touristen eine richtige Kraftquelle ist. Besondere Kraft hat mir die Natur hier in und um Samedan vor drei Jahren gespendet, als ich gesundheitlich stark angeschlagen war.

Wenn ich heute nach einer hektischen Session in Bern mit langen Debatten und heissen Diskussionen das Wochenende in Samedan verbringe, kann ich sofort abschalten und komme am Sonntagabend frisch gestärkt und mit guten Ideen für die neue Arbeitswoche in den Thurgau zurück. Weshalb haben wir uns für Samedan entschieden?

Als ehemalige Eisenbähnler war für meinen Mann und mich deshalb klar, dass unser Zuhause im Oberengadin gut vom öffentlichen Verkehr erschlossen sein muss. Und das ist Samedan perfekt: sowohl mit dem Zug aus dem Unterland als auch mit guten Busverbindungen die es uns ermöglichen, von unseren Wanderungen innert kürzester Zeit wieder bequem fast vor die Haustüre zurückgebracht zu werden.

Der wichtigste Faktor für unsere Wahl sind die Menschen die hier leben. Samedan hat immer Wert darauf gelegt, dass die einheimische Bevölkerung, die dauernd hier lebt und wir, die teilweise hier leben, in einer gesunden Balance zueinander stehen. Dazu braucht es auch Begegnungsmöglichkeiten wie die bereits seit gestern dauernde 1. Augustfeier und heute Nachmittag hat sich der Gemeindevorstand wie jedes Jahr Zeit für die Zweitwohnungsbesitzer genommen. Damit wir die Tage und Wochen hier so richtig geniessen können, tragen auch die vielen Angestellten im Gastgewerbe und in weiteren Dienstleistungsbereichen aus Portugal, Italien, Deutschland, der ganzen Schweiz und aus



weiteren Ländern bei, die hier oft weit weg von ihrer Heimat und ihren Familien für unser Wohlergehen sorgen. Wir wollen auch die Nebensaison hier geniessen und nicht als einsame Mohikaner in einem Schlafdorf wohnen, in dem in der Nebensaison alle Restaurants und Geschäfte geschlossen sind. Hier in Samedan können wir das ganze Jahr in der Metzgerei Plinio ein feines Stück Fleisch kaufen, im Café Laager unseren Sonntagstzopf posten und in der Pizzeria Sper l'en wenn wir am Freitagabend ankommen noch eine feine Pizza geniessen. Natürlich hat Samedan noch viele weitere attraktive Geschäfte, Restaurants und Freizeitangebote die Sie alle selber bestens kennen. Diesem gesunden zahlenmässigen Verhältnis zwischen Gästen und Einheimischen und dem gepflegten Miteinander gilt es Sorge zu tragen. Wir dürfen uns nicht zurücklehnen und auf den erarbeiteten Lorbeeren ausruhen. Nutzen wir alle unsere demokratischen Mitwirkungsmöglichkeiten.

Wenn ich in Bern als Mitglied der Verkehrs- oder Sicherheitspolitischen Kommission einen Entscheid fällen muss, überlege ich mir immer, welche Folgen dieser volkswirtschaftlich, also für die ganze Bevölkerung hat. Unser Land braucht Lösungen für alle statt für wenige – nach diesem Credo müssen wir Politikerinnen und Politiker auf kommunaler, kantonaler und nationaler Ebene unsere Entscheide fällen. Leider steht noch viel zu

oft das persönliche Interesse und das eigene Portemonnaie im Vordergrund. Ein wesentliches Merkmal – und gleichzeitig eine grosse Errungenschaft der Schweiz – ist die Solidarität zwischen den Landesteilen. Sie hilft, den sozialen Frieden im Land sicherzustellen und auch in Zukunft die «Einheit in der Vielfalt» zu garantieren. Deshalb setze ich mich in Bern für einen flächendeckenden Service public in unserem Land ein. Wir brauchen gut unterhaltende und sichere Infrastrukturen der Schiene, der Strasse und in der Kommunikation ein. Und dies nicht nur zwischen Zürich und Bern, sondern bis ins Puschlav, ins Münstertal und ins Bergell. Ein funktionierender Service public ist des-

halb so wichtig, weil er auch den staatspolitischen Zweck verfolgt, in unserem viersprachigen Land den Zusammenhalt zu festigen. Ob in der deutschen, französischen, italienischen oder romanischen Schweiz: Von Gesetzes wegen hat jede Bürgerin und jeder Bürger Anspruch auf ein vergleichbares Angebot z.B. auch an Radio- und Fernsehprogrammen. Oder dass auch ihr Brief aus Samedan den Sie A-Post abschieken am nächsten Tag in Zürich ist. Den Zusammenhalt fördert auch, gemeinsam in der Gemeinde mit Mut und Pioniergeist etwas anzupacken: Die Gestaltung der Flaz- und Inn Landschaft ist für mich ein sehr gutes Beispiel für einen Entscheid, der der ganzen Bevölkerung des Dorfes und den Gästen von Nutzen ist. Unter der Federführung des damaligen Gemeindepräsidenten, Thomas Nievergelt wurde die Überschwemmungsgefahr für die Bevölkerung gebannt und ich geniessie beim Joggen, Wandern oder Radfahren den Flüssen entlang die Vielfalt der Pflanzen, der Vögel und der Fische. In Bern werde ich immer wieder auf ihr gemeinsames Pionierprojekt angesprochen. Darauf dürfen Sie stolz sein!

Nun komme ich zum Schluss: Ich geniessie die Gegenwart, den heutigen Abend mit Ihnen hier in Samedan. Als Politikerin arbeite ich aber zumeist an der Zukunft. Und ich möchte Sie hier und jetzt dazu auffordern, es auch zu tun. Sie leben in einer direkten Demokratie. Sie können sich einbringen und mitwirken. Das kann sehr erfüllend sein. Mich macht es glücklich.

Eau giavüsch üna bella festa a tuots. Grazcha fich per l'attenziun. A revair! Auf Wiedersehen!"



7. Wassertage Samedan

«Wasserexperten im Einsatz»

«Wasserexperten im Einsatz» heisst das Thema der diesjährigen Wassertage Samedan. Am Freitagnachmittag ab 14 Uhr referieren renommierte Persönlichkeiten aus dem Alpinismus, der Wirtschaft, der Wissenschaft und humanitären Projekten im Gemeindesaal Samedan. Die öffentliche Veranstaltung ist kostenlos. Wir danken für Ihre Anmeldungen auf www.wassertage.ch/Anmeldung.

7 evels Dis da l'ova Samedan

7. Wassertage Samedan

20./21. September 2013





Experts d'ova in acziun Wasserexperten im Einsatz

Wasser-Symposium, Freitag, 14. bis 18 Uhr
Wasser-Arena, Freitag, 20 bis 22 Uhr
 Arena-Diskussion mit Einbezug des Publikums im Gemeindesaal Samedan
Wasser-Festival, Samstag, 11 bis 16 Uhr
 – 11 Uhr: Musik & Texte aus der arabischen Welt in der Ghosa Planta
 – 14 Uhr: Ausstellung & Infostand der Engadiner Astronomiefreunde zum Thema «Unser Wasser aus dem Universum»
 von Freitag bis Sonntag zum halben Preis ins Mineralbad & Spa Samedan
 Zu den öffentlichen Veranstaltungen sind alle herzlich eingeladen
www.wassertage.ch



SAMEDAN
EVENIMENTS
EVENTS



ENGADINER
ST. MORITZ

Informationsanlass – Einladung an die Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer



**Energiestadt St. Moritz
Energiestadt Samedan
HEV Oberengadin**

An die Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer der Energiestadt St. Moritz, Energiestadt Samedan und HEV Oberengadin

Samedan, 1. September 2013

Einladung zum Informationsanlass "Jetzt – energetisch modernisieren!"

Geschätzte Hauseigentümerinnen, Hauseigentümer und Interessierte

Der Energieverbrauch unserer Wohnhäuser kann mit einer gut geplanten Modernisierung bis zu 70% reduziert werden. Auch Sie können von mehr Wohnkomfort, geringeren Energiekosten und weniger Abhängigkeit von Energiepreisen profitieren. **Unsere Erfahrung zeigt, dass bei fast jedem Haus schon mit einfachen Massnahmen erhebliche Einsparungen erzielt werden können.**

Wie das alles geht, was Sie unbedingt wissen müssen und mit welcher Unterstützung Sie im Kanton Graubünden rechnen können, zeigen wir Ihnen zusammen mit unseren engagierten Partnern an einem einzigen Abend. Dazu offerieren wir Ihnen neutrale Energie- und Heizungsberatungen zu Sonderkonditionen.

Der Informationsanlass mit Ausstellung und anschliessendem Apéro findet statt am

Mittwoch, 2. Oktober 2013, ab 19:00 Uhr
Hotel Laudinella, Via Tegliatscha 17, St. Moritz
 (Detailprogramm siehe Rückseite)

Zu dieser Veranstaltung laden die Energiestadt St. Moritz, die Energiestadt Samedan und der HEV Oberengadin Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.


Freundliche Grüsse

Energiestadt St. Moritz




Max Weiss
Präsident Energiekommission

Energiestadt Samedan




Jon Fadri Huder
Gemeindepräsident

HEV Oberengadin



Fulvio Chavi
Präsident



PROGRAMM ST. MORITZ, 2. OKTOBER 2013

19:00 Uhr Türöffnung und Besuch der Ausstellung unserer Partner:
Alles über Haustechnik, Isolation, Solarnutzung, Finanzierung und Förderung

19:45 Uhr Begrüssung durch Energiestadt St. Moritz, Max Weiss

Vortrag energetisch modernisieren:

- Gebäudemodernisierung als Chance
- Die Gebäudehülle
- Die Heizsysteme
- Nationale und kantonale Förderprogramme
- Clever finanzieren – günstiger modernisieren
- Knackpunkte beim Stockwerkeigentum
- Gut geplant ist halb gebaut

21:00 Uhr Fragerunde: Moderation und Schlusswort Jon Fadri Huder, Energiestadt Samedan

Anschliessend: Ausstellung und Apéro





LISTE DER AUSSTELLER

4B Fenster Flumroc SOLTOP Schuppisser Hassler Energia Künzli Holz AG Davos Lazzarini AG Hoval AG	4B – Nr. 1 für Fenster in Holz-Aluminium Energie sparen ist keine Kunst Solartechnik leistet und begeistert Strom und Wärme von der Sonne seit 1985 Innovativer Gesamtdienstleister im Holzbau Wir bauen die Zukunft Verantwortung für Energie und Umwelt	081 258 20 20 / www.4-b.ch 081 734 11 11 / www.flumroc.ch 052 364 00 77 / www.soltop.ch 081 650 77 77 / www.hassler-solarenergie.ch 081 410 16 66 / www.kuenzli-davos.ch 081 851 10 51 / www.lazzarini.ch 00423 399 28 00 / www.hoval.li
ewz St. Moritz Energie	Energieberatung Energieberatung vor Ort	058 319 68 68 / www.ewz.ch 081 837 59 10 / www.stmoritz-energie.ch

Und weitere lokale Firmen aus dem Bereich Gebäudedämmung, Heizsysteme, Fenster und Fassaden.

ENERGIE-BERATUNGSANGEBOT

Als Partner von St. Moritz Energie und dem EW Samedan ist **ewz Energieberatung** für Sie da. Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns in Sils i.D. oder jeweils mittwochs im Zentrum Bauen + Energie in Savognin.

ewz Energieberatung
 Markt Graubünden
 Albulastrasse 110
 7411 Sils i.D.
 Telefon: 058 319 68 68
graubunden@ewz.ch

Weitere Informationen finden Sie auch unter:
www.ewz.ch

Die Engadiner Astronomiefreunde EAF an den 7. Wassertagen Samedan 2013

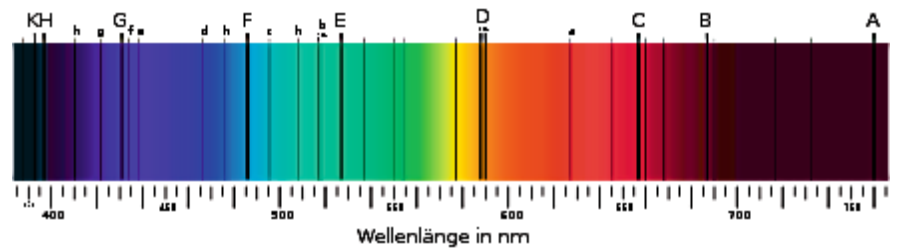
Freitag, 20. September: Ab 19:30 Uhr betreiben die EAF im Foyer des Gemeindegemeinschaftsaals eine interessante Posterausstellung über die Entstehung von Wasser im Universum und im Sonnensystem. Mit kurzen Texten und anschaulichen Bildern wird dieser Prozess dargestellt und mit dem an der Ausstellung abgegebenen Flyer weiter vertieft. Fragen der Besucher werden von den anwesenden Astronomen der EAF gerne beantwortet. Zur Ausstellung wird ein Wettbewerb mit schönen Preisen durchgeführt. Zu gewinnen sind ein Gutschein für eine private Führung auf der Sternwarte der EAF, Bausätze für ein kleines astronomisches Teleskop sowie drehbare Sternkarten. Ein Büchertisch in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung WEGA St. Moritz bietet zum Thema ausgesuchte

Titel sowie allgemeine astronomische Literatur zum Kauf an. Alle Besucher erhalten zudem gratis eine Schutzbrille für die gefahrlose Beobachtung der Sonne.

Samstag, 21. September: Von 14 bis 16 Uhr ermöglichen die EAF bei schönem Wetter an einem Stand auf dem Dorfplatz den Besuchern einen Blick auf unsere Sonne mit mobilen Teleskopen. Die Besucher erhalten zudem gratis eine Schutzbrille zur gefahrlosen Beobachtung der Sonne. Parallel dazu werden die Posterausstel-

lung, der Büchertisch und der Wettbewerb ebenfalls angeboten. Die Gewinner werden um 15:45 Uhr am Stand der EAF ermittelt. Eine Info-Ecke gibt zudem Auskunft zum Verein Engadiner Astronomiefreunde EAF und der Sternwarte ACADEMIA Samedan. Bei schlechtem Wetter befindet sich der Infostand der EAF wiederum im Foyer des Gemeindegemeinschaftsaals. Weitere Informationen auf der Webseite der EAF: www.engadiner-astrofreunde.ch

> Kuno Wettstein, Walter Krein



Samedan ehrt seine treuen Gäste

In Samedan denkt man gern an die Menschen, die dem Ort über viele Jahre hinweg die Treue halten. Gäste, die Samedan ganz bewusst seit langem ihr Herz geschenkt haben. Weil sie die schönste Zeit des Jahres hier regelmässig verbringen. Am 18. Juli wurden Frau und Herr Wolleb aus Döttingen für über 50 Jahre Treue zu Samedan geehrt. Im Jahr 1963 entdeckten sie den Ferienort zum ersten Mal für sich und verliebten sich in das Oberengadin. Seither kommen sie ohne Unterbruch jedes Jahr. Die ersten Jahre verbrachten sie im Hotel Des Alpes und wechselten später ins Hotel Garni Laager. Wollebs kennen

sich aus in Samedan; sie sind allseits bekannt und überall gern gesehen.

Als Zeichen des Dankes offerierten ihre Beherberger Monica und Andri Laager einen Jubiläumsapéro. Zu diesem statteten auch die Vertreter der Event- und Tourismuskommision Samedan und der Samedan Tourist Information den Jubilaren einen Überraschungsbesuch ab und überreichten Ihnen ein Geschenk zur Anerkennung. Gemeinsam plauderte man über Urlaubserlebnisse und bleibende Erinnerungen.

Samedan übermittelt Frau und Herrn Wolleb ein grosses Dankeschön für so viele Jahre Treue!



von links nach rechts: Monica und Andri Laager, Hotel Garni Laager; Rita und Emil Wolleb; Marina Unger, Leiterin Samedan Tourist Information; Claudio Chiogna, Event- und Tourismuskommision Samedan

Zivilstandsnachrichten

(Mitte Juli bis Mitte August)

Naschtschas / Aus dem Geburtsregister (in Samedan wohnhaft)

04. August 2013

Rebello Cardoso Martim José, Sohn der Rebello Cardoso Catia Alexandra, portugiesische Staatsangehörige

06. August 2013

Pereira Faustino Rafael, Sohn des Pereira Carlos Manuel und der da Silva Faustino Pereira Raquel, portugiesische Staatsangehörige

Nus gratulains

Nossas gratulaziuns vaun

ils 3 settember

a duonna Rosalia Laudenbacher pel 75evel anniversari

ils 3 settember

a sar Renzo Gianola pel 85evel anniversari

ils 6 settember

a duonna Margreth Feuz pel 94evel anniversari

ils 9 settember

a duonna Irma Davoli pel 85evel anniversari

ils 16 settember

a duonna Rosamaria Castellano pel 75evel anniversari

Nus giavüschains a las gublieras ed al giubiler bgera furtüna e buna sandet!

> Administraziun cumünela Samedan

Informationen der Evangelischen Kirchgemeinde

Gottesdienste

Sonntag, 1. September

10 Uhr: Gottesdienst mit Begrüssung des neuen KU-Jahrgangs 2013 – 14, Kirche / Baselgia St.Peter. Die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, die sich auf den Weg zu ihrer Konfirmation an Palmsonntag 2014 machen, werden zusammen mit ihren Eltern herzlich willkommen geheissen. Pfr. Michael Landwehr Mit Fahrdienst ab Dorfkirche um 9.40 Uhr bzw. 9.35 Uhr vor dem Alters- und Pflegeheim Promulins (Zustieg unterwegs möglich)

Sonntag, 8. September

10 Uhr: Gottesdienst in romanischer Sprache, Kirche / Baselgia St.Peter, Pfr. i.R. Rico Parli, Zuoz. Mit Fahrdienst ab Dorfkirche um 9.40 Uhr bzw. 9.35 Uhr vor dem Alters- und Pflegeheim Promulins (Zustieg unterwegs möglich)

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag, 15. September

10 Uhr: Gottesdienst am Bettag, Kirche / Baselgia St.Peter, Gottesdienst zum Eidg. Dank- Buss- und Bettag. Feier des Abendmahls. Mit Fahrdienst ab Dorfkirche um 9.40 Uhr bzw. 9.35 Uhr vor dem Alters- und Pflegeheim Promulins (Zustieg unterwegs möglich)

Sonntag, 22. September

10 Uhr: Gottesdienst, Kirche / Baselgia St.Peter, Kanzeltausch: Pfr. Peter Wydler. Mit Fahrdienst ab Dorfkirche um 9.40 Uhr bzw. 9.35 Uhr vor dem Alters- und Pflegeheim Promulins (Zustieg unterwegs möglich)

Sonntag, 29. September

10 Uhr: Ökumenischer Familiengottesdienst, Kirche / Baselgia St.Peter, Sozialdiakon Hanspeter Kühni, Katechetin Ursula Mühlemann zusammen mit Schülern der 5. Klasse. Anschl. Apéro. Mit Fahrdienst ab Dorfkirche um 9.40 Uhr bzw. 9.35 Uhr vor dem Alters- und Pflegeheim Promulins (Zustieg unterwegs möglich)

Fahrdienste zu den Gottesdiensten

Für ältere und gehbehinderte GottesdienstbesucherInnen besteht für die Sommer-Gottesdienst-Saison in der Kirche San Peter ein Gratis-Taxidienst. Abfahrt jeden Sonntag um 9.35 Uhr vor dem Alters- und Pflegeheim Promulins; resp. um 9.40 Uhr

vor der Kirche Plaz (Dorfkirche). Zustieg unterwegs ist möglich. Es freut uns, wenn Sie vom Angebot Gebrauch machen.

Kinderfeiern / Predgina

Die Kirche – ein Ort der Begegnung, des gemeinsamen Erlebens und Feierns. Auch für Kinder. In sporadischen Feiern und Projekten bieten wir den Kindern bis zur vierten Klasse Gelegenheit, Gemeinschaft untereinander und Spiritualität zu erleben. Bei Geschichten, Spiel und Besinnung erfahren sie das Evangelium hautnah und bekommen Grundlagen des Glaubens vermittelt, auf denen sie aufbauen können. Dahinter steht die Hoffnung, dass Kinder im Glauben Wurzeln schlagen und in der Kirche Heimat und Freiraum finden. Mütter oder Väter, welche das Kinderfeierteam unterstützen möchten, melden sich bei den Verantwortlichen Gretl Hunziker, T 081 852 12 34 oder Annatina Manatschal, T 081 852 44 24.

Abendgebet

Dienstag, 3. September, 20.15 Uhr Evang. Kirchgemeindehaus (KGH), Beten ist «Atemholen der Seele». Genau das wollen wir an diesen Abenden tun – zur Ruhe kommen, Atem holen, einfache Lieder singen, Psalmen lesen, Stille werden. Herzliche Einladung! Auskunft: Pfr. Michael Landwehr.

II Binsau Reise «Auf den Spuren der Reformation»

Von Freitag, 27. September bis Dienstag, 1. Oktober führt die Reise zu der Wirkungsstätte von Martin Luther in Deutschland. Nebst vielen Besichtigungen bietet die Woche auch ein kulturelles Programm. Reiseleitung: Pfr. Lothar Teckemeyer, Zuoz.

Homepage Kirchgemeinde

Aktuelle Informationen zu unseren Veranstaltungen, Angeboten und Dienstleistungen können Sie unserer Homepage www.reformiert-samedan.ch entnehmen.

Die Kirche – ein Ort der Begegnung, des gemeinsamen Erlebens und Feierns

Am Sonntagmorgen läuten die Glocken der verschiedenen Kirchen landauf landab. Sie laden ein zum Gottesdienst. Das gemeinsame Singen, Beten und hören auf Gottes Wort ist und bleibt zentrales Anliegen der christlichen Gemeinde. Aber weder die Kirche der Gegenwart noch die Kirche der Zukunft lassen sich auf das sonntägliche Beisammensein reduzieren.

- Kirche findet statt, bei allen kirchlichen Veranstaltungen für Menschen jeden Alters.
- Die Kirche begleitet Menschen durch ihr ganzes Leben.
- Die Kirche lebt von Menschen, die sie gestalten und tragen!

Eidg. Dank-, Buss- und Bettag, 15. September

10 Uhr: Gottesdienst am Bettag, Kirche / Baselgia St.Peter, Gottesdienst zum Eidg. Dank – Buss- und Bettag. Pfr. Michael Landwehr. Feier des Abendmahls. Mit Fahrdienst ab Dorfkirche um 9.40 Uhr bzw. 9.35 Uhr vor dem Alters- und Pflegeheim Promulins (Zustieg unterwegs möglich).

Kinderfeiern / Predgina

Die Kirche – ein Ort der Begegnung, des gemeinsamen Erlebens und Feierns. Auch für Kinder. In sporadischen Feiern und Projekten bieten wir den Kindern bis zur vierten Klasse Gelegenheit, Gemeinschaft untereinander und Spiritualität zu erleben. Bei Geschichten, Spiel und Besinnung erfahren sie das Evangelium hautnah und bekommen Grundlagen des Glaubens vermittelt, auf denen sie aufbauen können. Dahinter steht die Hoffnung, dass Kinder im Glauben Wurzeln schlagen und in der Kirche Heimat und Freiraum finden.

Nächste Kinderfeiern: Montag, 16. September 17 Uhr im Kirchgemeindehaus und Montag, 30. September 17 Uhr in der Katholischen Kirche.

Mütter oder Väter, welche das Kinderfeierteam unterstützen möchten, melden sich bei den Verantwortlichen Gretl Hunziker, T 081 852 12 34 oder Annatina Manatschal, T 081 852 44 24.

Wir freuen uns, wenn Sie das eine oder andere Angebot unserer Kirchgemeinde besuchen oder sogar selber mitgestalten. Wir wünschen Ihnen einen schönen Spätsommer und goldenen Herbst!

Hanspeter Kühni, Sozialdiakon
Cresta 1, 7503 Samedan
T 081 852 37 22
E-Mail: hanspeter.kuehni@gr-ref.ch

Michael Landwehr, Pfarrer
Cresta 1, 7503 Samedan
T 081 852 54 44
E-Mail: michael.landwehr@gr-ref.ch

Weitere Angebote siehe unter «Ökumenische Veranstaltungen»!

Ökumenische Veranstaltungen

CEVI Samedan/Oberengadin

Natur, Abenteuer und Freundschaft auf christlicher Basis – und viel, viel Action.



Für Kinder und Jugendliche ab der 1. Klasse. Mutig stürzen wir uns in Abenteuer, suchen mit Hilfe einer Karte einen geheimen Ort, verarzten einen «Verwundeten», kochen uns einen z'Vieri, erzählen

Geschichten, bauen ein Zelt, singen und basteln. Neue Kinder sind herzlich willkommen und können auch mal schnuppern kommen!

Samstag, 7. September 10 bis 17 Uhr, Regionaler Markttag Plantaplatz Samedan (div. Angebote der Jungschi auf dem Festgelände)

Samstag, 21. September 14 bis 17 Uhr (KGG) Jungschar

Informationen, Bilder, Erlebnisberichte, usw. unter www.cevi-samedan.ch.

Kontakt: Michael Kühni v/o Sherpa, Abteilungsleiter, T 078 899 61 19 /

E-Mail: kuehnim99@hotmail.com

CEVI-Team

Freitag, 6. und 20. September, 19.30 Uhr, Chesa da pravenda. Programmplanung und Vorbereitung

Regionaler Erlebnismarkt für Jung und Alt

Am Samstag, 7. September findet von 10 bis 17 Uhr auf dem Plantaplatz beim Kirchgemeindehaus Samedan ein regionaler Erlebnismarkt für Jung und Alt statt. Attraktionen, Spiele, Aktivitäten, kulinarische Köstlichkeiten, Workshops usw. für Kinder und Erwachsene. Konzertblöcke von Christof Fankhauser mit lustigen Ge-

schichten, eingängigen Melodien und Songs, die direkt in die Ohren, ins Herz und in die Beine gehen. Der Berner Musiker ist bekannt von den Kinderkonzerten Schweiz und ist an drei Gratiskonzerten (11 Uhr, 14 Uhr, 16 Uhr) live zu hören und zu geniessen. Veranstalter: Il Binsavn, Evangelische Kirchgemeinden des Oberengadins in Zusammenarbeit mit Katholi-

schen Kirchgemeinden, MitarbeiterInnen in der kirchlichen Kinder-, Familien- und Unterrichtsarbeit der evangelischen und katholischen Kirche und der Liedermacher Christof Fankhauser mit Band, www.christofffankhauser.ch.

Auskunft:

Hanspeter Kühni, T 081 852 37 22 /

E-Mail: hanspeter.kuehni@gr-ref.ch.

Wir machen frei - fainsa liber!
Der besondere **MARKTtag**
mit dem Liedermacher **Christof Fankhauser**



Konzerte mit fätzigen Songs von Christof Fankhauser, Lustige Geschichten, Bunter Markt der Möglichkeiten, Attraktionen, Spiel, Spass für Kinder u. Erwachsene, kulinarische Spezialitäten...

Samstag, 7. September 2013
10.00 - 17.00 Uhr
Plantaplatz / Kirchgemeindehaus Samedan



Evangelische Kirchgemeinden des Oberengadins in Zusammenarbeit mit Katholischen Kirchgemeinden, MitarbeiterInnen in der kirchlichen Kinder-, Familien- und Unterrichtsarbeit der evangelischen und katholischen Kirche und Christof Fankhauser. www.christofffankhauser.ch
Pro Juventute Oberengadin



MARKTtag-PROGRAMM

Samstag, 7. September 2013, 10.00 - 17.00 Uhr
auf dem Plantaplatz beim Kirchgemeindehaus Samedan

Bei Schlechtwetter: Kirchgemeindehaus, Gemeindesaal und Dorfkirche Samedan

- 10.00 Uhr** Eröffnung Markt der Möglichkeiten*
- 11.00 Uhr** Konzert mit dem Liedermacher Christof Fankhauser
anschliessend Markt der Möglichkeiten*
- 12.00 Uhr** Mittagspause/ diverse Verpflegungsangebote
Grill, Getränke, Dessertbuffet und Kaffeestube
Markt der Möglichkeiten*
- 14.00 Uhr** Konzert mit dem Liedermacher Christof Fankhauser
anschliessend Markt der Möglichkeiten*
- 16.00 Uhr** Konzert mit dem Liedermacher Christof Fankhauser und Band
- 16.30 Uhr** Abschluss



Markt der Möglichkeiten*: Aktivitäten und Attraktionen für Jung und Alt, tolle Angebote am Markt der Oberengadiner Kirchgemeinden: Spiele und Unterhaltung, Handwerkliches, Bastelmöglichkeiten, Überraschungen, Singworkshop, Kulinarische Spezialitäten, Kirchturmbestigung, reichhaltiges Dessertbuffet. Getreu dem Motto «Wir machen frei - fainsa liber» wollen wir mit unseren Festbesuchern einen unvergesslichen (freien) Tag erleben und eine offene, fröhliche und gastgebende Kirche sein, nahe bei Gott und den Menschen. Die Marktstände sind durchgehend geöffnet, ausser während der Konzerte.



Kinder- und Familienkonzerte mit Christof Fankhauser
«I bi ne Gwundermase u singe der Gwundermase-Blues!» So singt Christof Fankhauser und macht kleine und grosse Zuhörer «gwunderig». Was ist wohl in der grossen Gwundermase, die da auf der Bühne steht? Aha, die ist vollgepackt mit fätzig-flockigen Liedern, mit fröhlichen Tönen und mit lustigen Geschichten! Ganz oft können gleich alle lauthals mitsingen, weil der Text ganz einfach ist und die eingängigen Songs direkt in die Ohren, ins Herz und in die Beine gehen. An drei Konzerten (11.00 / 14.00 / 16.00 Uhr) ist Christof Fankhauser live zu hören und zu geniessen. Und wer immer noch nicht genug hat, besucht zwischen den Konzerten die coolen Singworkshop mit dem Liedermacher.



Organisation / Information:
Thomas u. Marlies Widmer, Pfarrer und Sozialdiakonin St. Moritz
T 081 834 47 74 M marlies.widmer@gr-ref.ch
Hanspeter Kühni, Sozialdiakon, Samedan, T 081 852 37 22
M hanspeter.kuehni@gr-ref.ch
Ursula Mühleemann, Katechetin, Samedan, T 081 852 55 76
M fan.muhelemann@bluewin.ch
Gretl Hunziker, Katechetin, Samedan, T 081 852 12 34
M hunziker-life@hispeed.ch
Liedermacher Christof Fankhauser. www.christofffankhauser.ch

Miteinand-Zmittag

Ein geselliger und gemütlicher Treffpunkt ist er, unser Mittagstisch, der einmal im Monat im Kirchgemeindehaus gedeckt wird. Herzlich eingeladen sind alle, die Kontakt und Begegnung schätzen und gemeinsam etwas Feines essen wollen. Wir treffen uns nach der Sommerpause am Donnerstag, 5. September um 12.15 Uhr im Kirchgemeindehaus. Auf Wunsch organisieren wir Ihnen gerne einen Fahrdienst. Ihre Anmeldung nimmt das Evang. Pfarramt, T 081 852 54 44 oder T 081 852 37 22, bis Mittwochmittag gerne entgegen.

Seniorinnen und Senioren

Dienstag, 17. September 7.30 Uhr: Herbstausflug Comer See & Bellagio. Am diesjährigen Herbstausflug erkunden wir den Comer See. Eine Schifffahrt führt uns nach Bellagio, wo wir das Mittagessen einnehmen. Treffpunkt RhB-Bahnhof Samedan 7.30 Uhr. Bitte mit verschicktem Talon bis 10. September 2013 beim Evangelischen Pfarramt anmelden.
Pfr. Michael Landwehr, T 081 852 54 44.

Sing- und Musizierkreis

Der Singkreis Samedan begleitet unsere Gottesdienste zwei- bis dreimal im Jahr mit Liedern und trägt so zur musikalischen Vielfalt unserer Gottesdienste bei. Ein zeitlich befristetes Mitmachen ist möglich und NeueinsteigerInnen sind herzlich willkommen. Unser nächstes Ziel ist der Taizé-Gottesdienst vom 10. November 17 Uhr. Wiederbeginn der Proben ist am Mittwoch, 28. August um 20 Uhr Kirchgemeindehaus unter der Leitung von Esther Siegrist, musikalisch begleitet von Marlies und Fritz Gallati. Weitere Daten: 11. 9., 2. 10., 23. 10., 30. 10., 6. 11. Auskunft Sozialdiakon Hanspeter Kühni T 081 852 37 22 / E-Mail: hanspeter.kuehni@gr-ref.ch.

Religionsunterricht

Wir sind eine familienfreundliche Kirche – aus dem Glauben an einen menschenfreundlichen Gott. Der kirchliche Unterricht während der Schulzeit beheimatet die Kinder im Glauben, begleitet die Jugendlichen im Leben, bestärkt und entlastet die Familien. In diesem Schuljahr begleiten unsere Katechetinnen Annatina Manatschal, Ursula Mühlemann, Ursula Steck, Manuela Kühni sowie der Sozialdiakon Hanspeter Kühni und Pfarrer Michael Landwehr die Kinder in ihrer Glaubensbildung. Wir wünschen dem Team viel Freude bei ihrer Arbeit.

Diplomierung zur Katechetin

In einer kleinen Feier erhielt am 20. Juni in der evang. Dorfkirche Samedan unsere Mitarbeiterin Annatina Manatschal als Abschluss ihrer Ausbildung zur Katechetin das Diplom der Evang.-ref. Landeskirche Graubünden. Musikalisch umrahmt vom Blockflötenensemble gratulierte die Ausbildungsverantwortliche Pfarrerin Ursula Schubert der diplomierten Katechetin und drückte die Freude darüber aus, dass sich Annatina Manatschal trotz bereits grosser Berufserfahrung als Primarlehrerin in der dreijährigen Ausbildung die kirchliche Qualifikation erschaffen hat. In einem eindrücklichen Ritual überbrachten die Mitkursteilnehmerinnen ihre persönliche Wünsche, die sich in bunter Vielfalt in einen echten Blumenstraus einreichten. Kirchenvorstand und Mitarbeiter schliessen sich den guten Gedanken an und wünschen Annatina Mantschal viel Freude und Gottes Segen als Religionslehrerin an der Dorfschule oder als Mitverantwortliche bei den Kinderfeiern / Predgina in der Kirche.

Begleitete Ferien 2013:



Weiterhin Jugendliche gesucht

Das Team der «Begleiteten Ferien 2013» in Kaltern (Südtirol) sucht zwei, drei Jugendliche ab Oberstufe zur Mithilfe. Die jugendlichen Betreuer/innen sind während der Woche für eine Person zuständig und begleiten diese zum Essen, auf Spaziergängen, bei Spielrunden, usw. In der Freizeit gibt es ein kleines Programm speziell für die Jugend. Information und Anmeldung bei Hanspeter Kühni, T 081 852 37 22 / E-Mail: hanspeter.kuehni@gr-ref.ch.

Besuchen und Begleiten: Zeit verschenken

Haben Sie etwas Zeit zu verschenken? Wir freuen uns über weitere Freiwillige um das Besuchernetz in unserem Dorf zu stärken. Auch Personen, die gerne besucht werden möchten, melden sich bitte bei uns. Kontakt: Dorli Zisler-Gröner, Plazzet 11, T 081 852 43 02 / E-Mail: dorli@zisler.net oder Hanspeter Kühni, Sozialdiakon, Crasta 1, T 081 852 37 22 / E-Mail: hanspeter.kuehni@gr-ref.ch
> Hanspeter Kühni

Informationen der katholischen Kirchgemeinde Samedan / Bever

Gottesdienste im September 2013

Donnerstag*

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag

18.30 Uhr Santa Messa in italiano

Sonntag

10 Uhr Eucharistiefeier

*Im September findet die wöchentliche Abendmesse ausnahmsweise am Donnerstag statt. Dies als Folge der einmonatigen Übergangsphase bis Pater Johny Xavier in Samedan ist.

Gottesdienstzeiten im Seelsorgeverband

Bernina

Samstag, 18.15 Uhr in Celerina

1. Sonntag im Monat 10 Uhr Santa Messa in italiano Zuoz

2., 3., 4., Sonntag, 17 Uhr Eucharistiefeier, dt, Zuoz

Unter der Woche

Dienstag

17 Uhr Rosenkranz

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Celerina

Mittwoch

17 Uhr Rosenkranz

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Zuoz

Donnerstag

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Celerina

Donnerstag

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Samedan deutsch

Sonntag, 29. September 2013, 10 Uhr

Ökumenischer Familiengottesdienst auf San Peter.

Die 5. Klasse lädt ganz herzlich zum ökumenischen Familiengottesdienst ein. Im Anschluss den Gottesdienst sind alle herzlich zum Apéro vor der Kirche San Peter eingeladen.

An diesem Sonntag findet um 17 Uhr eine Heilige Messe in der katholischen Kirche statt.

Ministrantendienst



Ministranten und Ministrantinnen gesucht! Ab der 4. Klasse besteht die Möglichkeit, sich an diesem schönen Dienst zu beteiligen. Die Kinder werden

durch U. Mühlemann in den Dienst am Altar eingeführt.

Im Weiteren besteht ein Freizeitangebot für aktive Ministranten und Ministrantinnen: Tischtennis, Quiz, Reise, Unihockeyturnier ...

Zögere nicht, melde dich! Talons werden im Unterricht verteilt.

>Ursula Mühlemann

Neuer Vikar in Samedan

Am 1. Oktober 2013 nimmt Pater Johney Xavier seine Tätigkeit als Vikar im Seelsorgerverband Bernina, mit Wohnsitz in Samedan, auf. Wir begrüssen Pater Johney ganz herzlich hier in Samedan.

Er kommt aus Rüti-Tann zu uns. Ursprünglich jedoch kommt er aus Kerala, Indien. Wir freuen uns auf viele gute Begegnungen mit Pater Johney. Wir begrüssen Pater Johney Xavier am Sonntag den 29. September im Rahmen des ökumenischen Familiengottesdienstes auf San Peter ganz herzlich in unserer Mitte und wünschen ihm viel Freude in den Bergen.

Kinderfeier / Predgina

Gemeinsam, d.h. die Verantwortlichen der Predgina Feiern sowie der Kinderfeiern unternehmen einen neuen Versuch. Die Predgina/Kinderfeier findet neu gemeinsam statt.

Von Herzen laden wir Vorschulkinder und Unterstufenschüler und -Schülerinnen zu diesen kurzen besinnlichen Feiern ein. Wir hören Geschichten aus der Bibel, singen Lieder und Basteln je nach Thema mit den Kindern. Wir möchten mit den Kindern den Kirchenraum erkunden, spüren, und auch den Tönen nachhören, die doch so gleich und doch so anders tönen wenn wir uns in diesem Raum aufhalten.

Die nächsten Termine;

17. September evang. Kirche, 17 Uhr

30. September kath. Kirche, 17 Uhr

Parkplatzordnung vor der katholischen Kirche Samedan



Bitte beachten Sie, dass bei der katholischen Kirche nur die Parkplätze gegen das Dorf hin, (wo die Garage steht) während dem Gottesdienst nicht gebührenpflichtig sind. Alle andern Parkplätze sind gebührenpflichtig!

SAMEDAN SOCIETEDS / INSTITUZIUNS VEREINE / INSTITUTIONEN



Handels- und Gewerbeverein

Aktuelles vom Handels- und Gewerbeverein unter www.hgv-samedan.ch.

Elternrat

Bubenstärke – Buben stärken

Dies ist der Titel zum Elternbildungsabend, welchen der Elternrat Samedan-Celerina-Bever für Montag, den 9. September um 19.30 im evangelischen Kirchgemeindehaus Samedan organisiert hat.

Referieren wird Lu Decurtins, Sozialpädagogin, Supervisorin, Erwachsenenbildnerin, Genderexperte.

Äusserungen wie »die Buben sind so wild, so laut und raufen sich dauernd, sie erzählen kaum etwas zuhause, geben sich so überlegen und zeigen keine Schwäche« hören wir oft im Umgang mit Buben, sei es zuhause, wie auch in der Schule.

Das Referat soll Anregungen geben, damit wir Buben in ihrer Lebens- und Wesenswelt besser verstehen.

Auch Mädcheneltern und Lehrpersonen sind herzlich willkommen. Es wird ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben.

>Christine Fenner Cafilisch

Naturfreunde – Amis de la Nature Schweiz/Suisse

Ferien-Jubiläum

Am 28. Juli 2013 hat Herr Norbert Fisar aus Wien seine langjährige Treue für Ferien in Cristolais ob Samedan gefeiert. Wir danken ihm ganz herzlich und wünschen zusammen mit seiner Familie glückliche Stunden im Naturfreundehaus.

Zum Dank erhielt er eine Urkunde für die Treue zum Naturfreundehaus Cristolais.



Hüttenwart-Helfer Heiri Felix, Kassier Gerhard Meister, Norbert Fisar mit Familie, Hüttenwart Peter Florin (von links)

Turnverein Samedan

Unser Turnjahr beginnt!

Schaut euch unser Angebot an und kommt doch zum Schnuppern einfach mal in einer Turnstunde in der Turnhalle Puoz vorbei!

Achtung: es gab noch Änderungen bei einzelnen Riegen!

MUKI (Mutter / Vater und Kind),
Nicole Teutsch 079 232 44 17
Mittwoch, 10.20 bis 11.20 Uhr,
ab 21. August, **Bitte anmelden!**

KITU (Kindergärtner),
Laura Clavuot 079 673 99 64
Donnerstag, 17.30 bis 18.30 Uhr,
ab 22. August

Jugi 1 (1. bis 2. Klasse),
Sandra Püntener 081 854 00 84
Montag, 18 bis 19.15 Uhr, ab 19. August

Jugi 2 (3. bis 4. Klasse),
Angela Casanova 079 254 88 19
Donnerstag, 18.15 bis 19.30 Uhr,
ab 22. August

Jugi 3 (nur 5. Klasse),
Milena Daguati 079 485 06 77
Mittwoch, 18.15 bis 19.30 Uhr,
ab 21. August

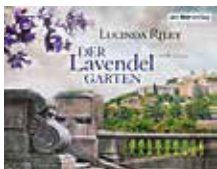
J+S (6. Klasse und Oberstufe),
Dejan Ribozzi
Dienstag, 18.45 bis 20.15 Uhr,
ab 20. August

Gymnasts (Männer und Frauen),
Remo Püntener 081 854 00 84
Dienstag, 20.15 bis 22 Uhr, ab 20. August
Volleyball, Stefan Rapp
(stefrapp@googlemail.com)
Indiaca, Doris Hunger 081 833 86 22
Donnerstag, 19.45 bis 21.45 Uhr,
ab 22. August
Änderungen vorbehalten. Weitere
Informationen unter, www.tv-samedan.ch,
oder direkt bei den Leitern

Biblioteca Samedan / Bever

Liebe/r Lesefreund/in:
Folgende Medien haben wir für Sie
neu eingekauft:

Für Erwachsene



Jahrelang hat
Emilie de la Marti-
nières darum ge-
kämpft, sich eine
Existenz jenseits
ihrer aristokrati-
schen Herkunft aufzubauen. Doch als ihre
glamouröse, unnahbare Mutter Valérie
stirbt, lastet das Erbe der Familie allein
auf Emilies Schultern. Sie kehrt zurück an
den Ort ihrer Kindheit, ein herrschaftliches
Château in der Provence. Der Zufall
spielt ihr eine Gedichtsammlung in die
Hände, verfasst von ihrer Tante Sophia,
deren Leben von einem düsteren Geheim-
nis umschattet war – einer tragischen Lie-
besgeschichte, die das Schicksal der de la
Martinières für immer bestimmen sollte.
Doch schliesslich erkennt Emilie, dass es
noch nicht zu spät ist, die Tür zu einer an-
deren Zukunft aufzustossen ...



Eigentlich will
Isabelle nur für
ein paar unbe-
schwerte Tage in
den Urlaub nach
Italien fliegen.
Doch dann bricht
der ältere Herr,
der ihr am Bahn-
hof zum Flughafen
freundlicherwei-
se den Koffer zu den Gleisen hinaufträgt,
plötzlich tot zusammen. Und damit gerät
Isabelle in eine ebenso ungeheuerliche
wie geheimnisvolle Geschichte, die ihr
gewohntes Leben völlig durcheinander-
rüttelt.

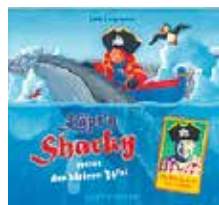
Für Kinder und Jugendliche



Elli und Sascha
sind die allerbes-
ten Freunde. Sie
verstehen sich
auch ohne Wor-
te, verbringen
jede freie Minu-
te miteinander.
Meistens sind sie
zusammen auf
Achse, albern herum, denken sich Ge-
schichten aus und machen daraus Hör-
spiele. Elli liebt Saschas Heiterkeit und
seine unerschöpfliche Phantasie. Doch an-
dere haben damit Probleme, in der Schu-
le gilt Sascha als verhaltensauffällig. Die
Erwachsenen sagen, irgendetwas funk-
tioniere in seinem Kopf nicht wie bei ande-
ren. Die Ärzte nennen das ADHS. Als Sascha
deshalb Tabletten bekommt, verändert er
sich. Und auch für Elli verändert sich alles.
Für die beiden beginnt eine Achterbahn
der Gefühle, die zu einer harten Probe für
ihre Freundschaft wird.



Mit der Entde-
ckung der Glet-
schermumie Ötzi
hat sich ein fasz-
nierendes Fenster
in eine 5000 Jahre
zurückliegende
Epoche geöffnet!
Die Ötzi-Expertin
Angelika Fleckinger
fasst zusammen,
was Forscher unterschiedlichster Diszipli-
nen laufend über Ötzis Leben und Tod in
der Jungsteinzeit herausfinden. Brillante
und aussagestarke Farbbilder der Ausrüs-
tungsgegenstände und von Ötzis Kleidung
machen einen der sensationellsten archäo-
logischen Funde aller Zeiten greifbar.



Aus dem dichten
Nebel taucht
es plötzlich vor
Käpt'n Sharky und
seiner Mannschaft
auf: Das grosse
Walfängerschiff
von Kapitän Drax. In einem Fischernetz
zieht er einen Babywal hinter sich her.
Sharky und seine Freunde können es nicht
fassen. Dieser miese Schurke Drax benutzt
das Walkind als Köder, denn Waleatern
würden ihr Junges nie im Stich lassen.
Klar, dass Käpt'n Sharky den kleinen Wal
retten will. Doch wenig später ist er selbst

in Gefahr ...Ein spannendes Abenteuer mit
vier Piratenliedern!



Der Winter steht
vor der Tür und
viele Vögel ma-
chen sich auf nach
Süden. Es wird Zeit
für Jakob, endlich
fliegen zu lernen.
Wenn es im Nest
doch nur nicht so
gemütlich wäre.

Da kommt ein Windstoss – und plötzlich
ist Jakob mit seinem Nest in der Luft. Quer
durch die Stadt saust er und staunt. Lei-
der ist sein Nest zwar sehr kuschelig, aber
nicht besonders stabil. Zum Glück ist seine
Mama überzeugt, dass der kleine Kerl flie-
gen kann, und feuert ihn an. Und wirklich
– als das Nest in seine Einzelteile zerfällt,
fasst sich Jakob ein Herz... und fliegt! Ein
luftig-leichtes Bilderbuch, das Mut macht,
auf die eigenen Fähigkeiten zu vertrauen.

Veranstaltungen

**Buchstart-Treff für Kleinkinder von 1 bis 3
Jahren mit einer erwachsenen Begleitper-
son zum Thema: Der Herbst, der Herbst,
der Herbst ist da...**

Gedichte, Reime, Fingerspiele...
Wann: Mittwoch, den 11. September 2013
von 9.30 bis ca. 10.30 Uhr
Wo: In der Biblioteca Samedan,
Schulanlage Puoz
Anmeldung erforderlich (Teilnehmerzahl
beschränkt) Teilnahme kostenlos

Buchstrart-Treff

**Neu!!!! in der Biblioteca Samedan / Bever
Für Kleinkinder von 1 bis 3 Jahren mit ei-
ner erwachsenen Begleitperson (Eltern,
Grosseltern, Gotte, Götti, Tanten usw.)**
Ort: Biblioteca Samedan, Schulanlage Puoz
Datum: **Mittwoch den 11. September 2013**
Zeit: 9:30 Uhr bis ca. 10:30 Uhr

Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da

Tauchen Sie zusammen mit Ihrem Kind ein
in die wunderbare Welt der Gedichte, Rei-
me, Verse und Fingerspiele, die das Tor zur
Welt der Sprache bedeuten. Lassen Sie Ihr
Kind Sprache hautnah erleben und genie-
ssen Sie die gemeinsame Zeit.

Paola Morellini, Brigitte Hartwig und Jo-
hanna Salzgeber freuen sich auf eine ver-
gnügeliche Stunde.

**Anmeldung bis am 9. September 2013
(Teilnehmerzahl beschränkt, max. 10) an:
Paola Morellini: T 081 852 13 13 oder**

per E-Mail: biblioteca@samedan.ch
oder direkt in der Biblioteca Samedan/Bever
Teilnahme kostenlos

Ein Projekt der Bibliomedia Schweiz und
des Schweizerischen Instituts für Kinder-
und Jugendmedien SIKJM in Kooperation
mit Kinderärzten, Buchhandlungen und
Bibliotheken.

Öffnungszeiten:

Montags 16 bis 18 Uhr

Dienstags: 9 bis 11 Uhr

Mittwochs: 16 bis 18 Uhr

Freitags 18 bis 20 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Brigitte Hartwig, Johanna Salzgeber und
Paola Morellini

E-Mail: biblioteca@samedan.ch.

T 081 851 10 17

Neuanschaffungen

Auf unserer Homepage
(www.biblioteca-samedan.ch) veröffent-
lichen wir im Online-Katalog unsere neu
eingekauften Medien, ebenso können un-
sere Öffnungszeiten eingesehen werden.

Ludoteca Samedan

Zwei unserer Neuheiten zum
30-Jahr-Jubiläum

GuloGulo



Der Vielfrass, auch Gulo Gulo genannt, ist der grösste Vertreter der Familie der Marder. Deshalb hat er auch ständi-
g Hunger. Und wenn er ein Nest voller Eier sieht, kann der seine Tatzen einfach nicht davon lassen. Kluge Sumpfgeier wissen das. Sie schützen ihr Nest mit einer Alarmanlage vor den gierigen Pranken. Vielfrass, die da zu hastig zugreifen, bekommen kein Frühstücksei, sondern einen Riesenschreck! Nur Gulos, die sich mit viel Fingerspitzengefühl vorantasten, können ihre gesammelten Sumpfgeiereier als leckeres Omelett verspeisen!

Ab 5 Jahren für zwei bis sechs Spieler.

Beeren klau'n mit Schnabelgrün



Beim Versuch, seine Lieblingsbeeren schneller reifen zu lassen, hat Schnabelgrün, der Zauberrabe, alle Blaubeeren in Rie-

senbeeren verwandelt! Alle wollen mithelfen, die grossen, süssen Beeren einzusammeln, wenn Schnabelgrün von Strauch zu Strauch hüpfet. Aber Vorsicht: Es darf geklaut werden! Und wo Blaubeersträucher waren, entsteht immer mehr Sumpf! Am Ende kann Schnabelgrün nur gerettet werden, wenn die Kinder möglichst viele Beeren in Ihrem Vorrat haben... Ab 4 Jahren für zwei bis vier Spieler...

Spielzeugbörse am 28. August ab 14 Uhr in der Sela Puoz.

Annahme der Spielwaren: am Dienstag, 27. August 2013 zwischen 18 und 20 Uhr in der Ludoteca und am Mittwoch, 28. August 2013 von 9 bis 11 Uhr in der Sela Puoz.

Am Mittwoch 28. August 2013 zwischen 14 und 16 Uhr ist der Verkauf der Spielsachen.

Öffnungszeiten / Urais d'avertüra

Mittwoch / marculdi: 16 bis 18 Uhr

Freitag / venerdì: 18 bis 19 Uhr

In dringenden Fällen können die Spiele auch bei der Bibliothek abgegeben werden. Wir werden die Spiele während den Öffnungszeiten kontrollieren, und bei Unstimmigkeiten anrufen.

Spielabende

Die Ludoteca Samedan organisiert Spielabende für alle begeisterten Spielerinnen und Spieler. Die Räumlichkeiten der Bibliothek werden für einmal zum Spielzimmer. Die Expertinnen der Ludoteca stellen verschiedene Spiele vor und sorgen auch für das leibliche Wohl. Die Spielabende der Ludoteca versprechen also Spiel, Spass und Spannung. Wir freuen uns auf dich und deine Spielfreude.

Freitag, 30. August 2013 um 20 Uhr

Freitag, 27. September 2013 um 20 Uhr

Dienstag, 29. Oktober 2013 um 19 Uhr

Freitag, 29. November 2013 um 20 Uhr

Im Dezember findet kein Spielabend statt.

In der Bibliothek Samedan

(Puoz 2, Schulanlage)

Für alle Personen ab Oberstufenalter, keine Anmeldung nötig.

Fragen an Cornelia Balz 078 889 49 14

Da privats – Von Privaten

Kinderkleiderbörse

Crusch 1, 7503 Samedan

Annahme ganzjährig

– Gebrauchte modische Kinderkleider von Gr. 52 bis 164

– Kinderschuhe bis Gr. 36

– Kinderwagen, Kinderhochstuhl

– Maxi-Cosi, Autositze

Winterkleider ab Mitte September bis Februar

– Snowboards, Carving-, Langlaufskier bis max. 150cm

– Snowboard, Ski-, Langlaufschuhe bis Gr. 39

– Schlittschuhe Gr. 39

– Kinderschlitten

Neu

Kleider die nach zwei Saisons nicht verkauft werden, gehen an eine gemeinnützige Institution.

Kommission Kleider CHF 1

Kommission Hardware CHF 2 bis 5

Hardware muss nach einer Saison abgeholt werden. (September, April)

Öffnungszeiten

Dienstag: 14.30 bis 16.30 Uhr

Donnerstag: 9 bis 10.30 Uhr

Weiter Informationen,

Martina Grass-Vassella, T 081 842 70 59

100-Jahr-Jubiläum des Schweizerischen Nationalparks

Helfen Sie mit!

Im Jahr 2014 feiert der Schweizerische Nationalparks (SNP) sein 100-Jahr-Jubiläum. Ein umfassendes, abwechslungsreiches Jubiläumsprogramm wird gewährleistet, dass dem ältesten Nationalpark Mitteleuropas ein vielversprechender Auftakt ins neue Jahrhundert gelingt. Hier eine Auswahl der Jubiläumsprojekte:

- Hauptfeier am 1. August 2014 in Zernez mit Übertragung durch den nationalen Medienpartner Schweizer Radio und Fernsehen (SRF);
- 16 CO₂-neutrale Freilichtspiel-Aufführungen in Zernez (Juli / August 2014) mit Profis und Laiendarstellern;
- nationale Ausstellungstournee in den grössten Coop-Zentren während 38 Wochen mit 2 Millionen potentiellen Kontakten.

Für die Durchführung dieser und weiterer Projekte sind wir auf die Unterstützung durch Voluntaris (Freiwillige) angewiesen. Sei es für die Betreuung und Information der Gäste, das Catering oder für die Theaterassistenz. Wir suchen deshalb motivierte Personen, die bereit sind, diese einmaligen Anlässe tatkräftig zu unterstützen. Weitere Informationen: www.nationalpark.ch/jubilaem.

Falls Sie interessiert sind, wenden Sie sich bitte an: Daniel Eberhard, Kommunikation SNP, E-Mail daniel.eberhard@nationalpark.ch, T 081 851 41 11.

events

Gästeinformation

Infurmaziuns per giasts
Avuost nr. 9/2013

Eventkalender September

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
01.09.2013	15.00 – 17.00	La Tuor: Stickerinnen an der Arbeit	La Tuor
01.09.2013	15.30	Fussball: FC Lusitanos de Samedan – FC Thusis-Cazis 2, Damen	Promulins Arena
01.09.2013	17.00	Konzert: Winterthurer JugendSinfonieOrchester	Mehrzweckhalle Promulins Arena
03.09.2013	19.30 – 21.30	Tanzen: Salsa für alle	Aula Gemeindeschule
05.09.13	15.00 – 17.00	La Tuor: Stickerinnen an der Arbeit	La Tuor
06.09.13	8.00	Internationale Herbstgolfwoche: Coppa Silvplauna, San Murezzan e Schlarigna	Golfplatz Samedan
07.09.2013	10.00 – 17.00	Markttag: Mit dem Liedermacher Christof Frankhauser und Band	Plantaplatz
07.09.2013	15.00	Fussball: FC Lusitanos de Samedan – FC Thusis-Cazis Grp, Junioren C 2. Stärkeklasse	Promulins Arena
07.09.2013	20.30	Engadiner Astronomiefreunde – Vortrag: Astronomische Spektroskopie – Schwarze Löcher, Orte unvorstellbarer Massekonzentration – gibt es sie wirklich?	Sternwarte Academia Engiadina, Chesa Cotschna
07.09.2013	22.00	Engadiner Astronomiefreunde – Führung: Galaxien, Sternhaufen & Co.	Sternwarte Academia Engiadina, Chesa Cotschna
08.09.13	8.00	Internationale Herbstgolfwoche: Coppa Samedan	Golfplatz Samedan
08.09.13	15.00 – 17.00	La Tuor: Stickerinnen an der Arbeit	La Tuor
09.09.13	19.30	Vortrag Elternrat: Bubenstärke – Buben stärken	Evang. Kirchgemeindehaus
11.09.13	9.30 – 10.30	Buchstart-Treff: Für Kleinkinder von 1 – 3 Jahren mit einer erwachsenen Begleitperson	Bibliothek Samedan/Bever, Puoz 2
09.09.2013	16.00	Führung Engadin Airport Samedan	Engadin Airport, Eingang zum C-Büro
13.09.2013	20.00 – 21.00	Vortrag: Die Sprache der Pferde und was wir Menschen von Pferden lernen können	Academia Engiadina
14.09.2013	9.00	Charreda	Chesa Planta Platz
14.09.2013	13.00	Fussball: FC Lusitanos de Samedan – CB Laax, Junioren D/9	Promulins Arena
14.09.2013	13.30 – 16.30	Workshop: Die Sprache der Pferde und was wir Menschen von Pferden lernen können	Stalla Bodmer
14.09.2013	16.30	Fussball: FC Lusitanos de Samedan – FC Celerina, Damen	Promulins Arena
14.09.2013	20.00	Fussball: FC Lusitanos de Samedan – CB Surses 1, erste Mannschaft	Promulins Arena
17.09.2013	19.15 – 20.30	Tanzen: Salsa für alle	Sela Puoz
18.09.2013	20.30	Diavortrag Gerhard Franz: Engadin-Land am jungen Inn	Chesa Planta

18.09.2013	20.30	Konzert Back to the Roots: Note Noire	Kunstraum Riss
20.09.2013	08.10 – 11.45	7. Wassertage: Wasser-Camp	Gemeindesaal/ Kirchgemeindehaus
20.09.2013	14.00 – 18.00	7. Wassertage: Wasser-Symposium	Gemeindesaal
20.09.2013	20.00 – 22.00	7. Wassertage: Wasser-Arena	Gemeindesaal
21.09.2013	ab 9.00	Herbstmarkt	Cho d'Punt
21.09.2013	11.00	Konzert / Lesung im Rahmen der Wassertage Samedan	Chesa Planta
21.09.2013	13.00	Fussball: FC Lusitanos de Samedan – CB Surses, Junioren D/9	Promulins Arena
21.09.2013	14.00 – 16.00	7. Wassertage: Ausstellung und Infostand der Engadiner Astronomiefreunde	Dorfplatz (nur bei schönem Wetter)
21.09.2013	17.30	Fussball: FC Lusitanos de Samedan – FC Mels, Senioren	Promulins Arena
21.09.2013	20.00	Fussball: FC Lusitanos de Samedan – FC Bonaduz 1a, erste Mannschaft	Promulins Arena
21.09.2013	20.00	Lorenzo Polin: Theatersport 2	Kunstraum riss
22.09.2013	ab 9.00	Herbstmarkt	Cho d'Punt
22.09.2013	14.30	Konzert Herbstmarkt Societed da Musica Samedan	Cho d'Punt
24.09.2013	14.00 – 17.00	Foto-Workshop für Menschen ab 60: Theorie	Kursraum Academia Engiadina
24.09.2013	18.30 – 21.00	Foto-Workshop: Theorie	Kursraum Academia Engiadina
25.09.2013	20.00 – 22.00	Philostamm Filmrunde: «Populärmusik aus Vittula» von Reza Bagher	Kunstraum riss
25.09.2013	20.30	Diavortrag Gerhard Franz: Das Engadin zu allen Jahreszeiten	Chesa Planta
26.09.2013	14.00 – 17.00	Foto-Workshop für Menschen ab 60: Theorie	Kursraum Academia Engiadina
27.09.2013	20.00	Spielabend: Ludoteca Samedan	Bibliothek Samedan, Puoz 2
27.09.2013	20.30	Buchvernissage mit der Autorin Marcella Pult – über ihr neues Werk über den Maler Constant Könz	Chesa Planta
28.09.2013	9.00 – 14.00	Foto-Workshop: Fotografieren in freier Natur	Kursraum Academia Engiadina
28.09.2013	15.00	Fussball: FC Lusitanos de Samedan – FC Triesen Grp, Junioren C 2. Stärkeklasse	Promulins Arena
28.09.2013	20.30	Engadiner Astronomiefreunde – Vortrag: Kometen – geheimnisvolle Boten aus den Tiefen des Sonnensystems	Sternwarte Academia Engiadina, Chesa Cotschna
28.09.2013	22.00	Engadiner Astronomiefreunde – Führung: Jupiter zwischen Sommer- und Herbststernbildern	Sternwarte Academia Engiadina, Chesa Cotschna
29.09.2013	15.30	Fussball: FC Lusitanos de Samedan – CB Laax 1 Grp., Damen	Promulins Arena
30.09.2013	9.00 – 14.00	Foto-Workshop für Menschen ab 60: Fotografieren in freier Natur	Kursraum Academia Engiadina

Regelmässige Veranstaltungen

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
Mo	9.00	Bär Snowsports Engadin: Wandertreffen und gemeinsame Tour auf die Alp Munt – Alp Muntatsch – San Peter – Post Samedan	Treffpunkt Post Samedan
	19.15 – 20.15	Turnen für Gäste und Einheimische (ausser Schulferien)	Mehrzweckhalle Promulins
	19.30	Schach spielen	Academia Engiadina
	19.30 – 20.45	Mouvats-Kurs: Vinyasa Yoga	Kraft- und Fitnessraum, Gut Training, Promulins Arena
Di	8.30 – 11.30	Wochenmarkt in Samedan	Dorfzentrum
	9.00 – 11.30	Filzkurs (nur mit Voranmeldung T 081 852 16 13)	Lädéli Inspiraziun
	9.00	Bär Snowsports Engadin: Bike- und Wandertour im Gletschervorfeld des Val Roseg	Treffpunkt Bahnhof Samedan
	16.30	Führung im Museum für Wohnkultur; zusätzliche Führungen auf Anfrage	Chesa Planta
	16.30	Führung durch die Chesa Planta – Im Rahmen der Ausstellung und Projektion: «Wunderkammer Engadin – AlpenMythenSehen» mit Fotokompositionen von Mark Blezinger (bis 18. Oktober)	Chesa Planta: Wohnmuseum & Kulturarchiv Oberengadin
	19.00 – 20.00	Mouvats – Tai Chi Sommerspecial	Sportplatz Promulins Arena
	20.30 – 22.30	Tanzen für alle (ausser 1. Dienstag des Monats)	Sela Puoz
Mi	14.00	Nordic Walking	Sportlädäli
	16.00	Dorfführung	Samedan Tourist Information
	19.30	Yoga-Kurs (ausser Schulferien)	Aula Schule Samedan
	19.30 – 22.00	Töpferkurs mit Fernanda Frehner	Atelier, Via Retica 26
	20.00 – 22.00	Turnerabend der Männer-Riege	Mehrzweckhalle Promulins
Do	9.00	Bär Snowsports Engadin: Exkursion und gemeinsame Tour im Gletschervorfeld	Treffpunkt Bahnhof Morteratsch
	16.00 und 17.00	Führungen im Kulturarchiv Oberengadin; zusätzliche Führungen auf Anfrage	Chesa Planta
	15.00 – 18.00	Besichtigung (ohne Führung): Museum für Wohnkultur mit Butia; zusätzliche Führungen auf Anfrage	Chesa Planta
Fr	9.00	Bär Snowsports Engadin: Biketreff und gemeinsame Biketour auf die Alp Muntatsch	Post Samedan
	16.30	Führung im Museum für Wohnkultur; zusätzliche Führungen auf Anfrage	Chesa Planta
	16.30	Führung durch die Chesa Planta – Im Rahmen der Ausstellung und Projektion: «Wunderkammer Engadin – AlpenMythenSehen» mit Fotokompositionen von Mark Blezinger (bis 18. Oktober)	Chesa Planta: Wohnmuseum & Kulturarchiv Oberengadin
Mo	13.00 – 20.30	Mineralbad & Spa	San Bastiaun 9
Di – So	10.00 – 20.30		
täglich	8.00 – 19.00	Golf	Engadin Golf, A l'En
Di-So	14.00 – 19.00	Minigolf (nur bei guter Witterung)	Alters- und Pflegeheim Promulins
	ganztags	Time Track Muntatsch	Muntarütsch
	ganztags	Tennis spielen	Tennisplätze Promulins

Ausstellungen

Tag	Zeit	Veranstaltung	Ort
Mo – Fr	10.00 – 12.00 und 16.00 – 18.00	Wechselnde Bilderausstellung	Kunstraum Riss
Mo – Fr	9.00 – 11.00 und 14.00 – 16.00	Möbelausstellung: Ausstellung von neuzeitlichen Kastanien-, Arven- und Lärchenmöbeln	Möbelwerkstatt Ramon Zangger, Surtuor
Mo – Sa	gemäss Öffnungszeiten Butia Florin	Kunstaussstellung: Holzskulpturen von Samuel Fahrni, traditionelle Arvenmöbel	Butia Florin
Di – Fr	9.30 – 12.30 und 14.00 – 18.30	Bilderausstellung: Engadiner Landschaften in Öl von Lukas Vogel	Galerie Palü
Mi – So	15.00 – 18.00	Dauerausstellung – Kulturturn La Tuor: Zukunft hat Herkunft	La Tuor
Mi-So	15.00 – 18.00	Sonderausstellung – Kulturturn La Tuor: Ladina Stecher – Muster & Techniken der Trachtenstickerei (bis 8. September 2013)	La Tuor
Do	14.00 – 19.00	Kulturarchiv Oberengadin: geöffnet mit Führungen 16 und 17 Uhr; zusätzliche Öffnung und Führungen a.A.	Chesa Planta
Täglich	15.00 – 21.00	Kunstaussstellung: Blumen und Stilleben in Tempera und Aquarell – von Marina Tramèr – Conzetti	Palazzo Mýsanus



SAMEDAN EVENIMAINTS
EVENTS



Highlights

Konzert: Winterthurer JugendSinfonie Orchester

Sonntag, 1. September 2013 um 17 Uhr in der Mehrzweckhalle der Promulins Arena
Das Winterthurer JugendSinfonieOrchester ist das Jugendorchester des Konservatoriums Winterthur. Es besucht das Engadin mit einem mitreissenden sinfonischen Programm, welches während den wöchentlichen Proben im Frühling und einer intensiven Arbeitswoche zu Beginn der Sommerferien erarbeitet wurde. Auf dem Programm stehen neben der frischen dritten Sinfonie von Schubert ein beeindruckendes Posaunenkonzert von David und eine Ballettsuite aus Gayaneh von Chatschaturjan. Der Solist Lucas Tiefenthaler ist einer der vielversprechendsten jungen Posaunisten der Schweiz., Weitere Informationen: Samedan Tourist Information T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch. Eintritt: Kollekte willkommen.

Konzert/Lesung: im Rahmen der «Wassertage Samedan»

Samstag, 21. September 2013 um 11 Uhr in der Chesa Planta
Üna simbiosa da musica e text. Ils tuns dal «oud», üna sort da lüt arabic, suno dal musicist siriain Bahur Ghazi, as cumbinan culs plets dad Urs Göskén, scienzio da l'islam e traductur.
Der syrische Musiker Bahur Ghazi lebt in Graubünden. Als Komponist und Professor der Musik hat er langjährige Erfahrung auf

seinem Gebiet und hat in der arabischen Welt grosse Erfolge gefeiert. «Oud» ist der Name seines Instrumentes und es kommt aus derselben Familie wie die europäische Laute. Urs Göskén hat in Zürich Islamwissenschaft, Latein und Griechisch studiert. Während des Studiums arbeitete er für das Internationale Komitee vom Roten Kreuz als Übersetzer für Arabisch und Persisch in Jordanien, Iran und dem Irak. Für die Märchensammlung «Drei Säcke voll Rosinen» aus dem Irak erhielt er 2002 den Rattenfänger-von-Hamelin-Literaturpreis.

Buchvernissage: Die Autorin Marcella Pult präsentiert ihr neues Werk über den Engadiner Künstler Constant Könz

Freitag, 27. September 2013 um 20.30 Uhr in der Chesa Planta
Constant Könz, naschieu dal 1929 a Zuoz, ho stüdgio architectura e frequento la scuola d'art a Genevra ed es daspö ils ans sesaunta artist liber. Sias ouvras as rechattan sün taila e vaider, in cudeschs e sün chesas. Dal 1988 ho'l survgnieu il Premi d'arcugnuschentscha dal chantun Grischun e dal 2012 il Premi Cultural Paradies.

L'occurréncia ho lö in rumauntsch. Der heute 84-jährige Könz hat seine Jugendjahre in Zuoz und Guarda verbracht und ist seit 1961 freischaffender Künstler in Zuoz. In Zürich schloss er ein Architekturstudium ab und besuchte in Genf die Kunstschule. 2012 gewann er den Premi Cultural Paradies.

Constant Könz arbeitet an Wandmalereien, Werkgruppen, Aussendekorationen, Sgraffitoarbeiten, Restaurationen, Glasmalereien, Buchillustrationen und Projektionen. 1988 hat er den Anerkennungspreis des Kantons Graubünden erhalten. Auch drei Kirchenfenster mit Glasmalerei in der Kirche St. Luzi in Zuoz stammen von ihm. Dieser Anlass findet in romanischer Sprache statt. Alle Zuhörer mit passiven Romanisch-Kenntnissen sind eingeladen. Fragen dürfen in jeder Sprache gestellt werden.

Alle Veranstaltungen: CHF 20 / Reduziert CHF 15 für AHV, Studenten & Kinder bis 16 Jahren

Weitere Informationen: T 081 655 19 49 oder via Samedan Tourist Information T 081 851 00 60

7. Wassertage Samedan zum Thema «Wasserexperten im Einsatz»

Freitag, 21. September und Samstag, 22. September 2013 im Gemeindesaal und im Kirchgemeindehaus
Die Informationen zu diesem Anlass sind im Gemeindeteil dieser Ausgabe oder unter www.wassertage.ch zu finden.

Lorenzo Polin: Theatersport 2

Samstag, 21. September 2013 um 20 Uhr im Kunstraum riss
Zieva il success da l'an passo do que üna cuntinuaziun dal «sport da teater». Duos squedras concurrenzeschan in differentas



disciplinas per puncts. Il public influenzescha l'andamaint cun idejas ed interenziuns spontanas e scumparta alura ils puncts.

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr, wird es im Kunstraum Riss und damit in Samedan 2013 nun eine Fortsetzung geben: Theatersport 2. Zwei Teams treten im sportlich-theatralen Wettkampf gegeneinander an. Dieses Jahr in den Teams dabei: Claudia Aerni, Olivia Gasche, Erik Denz und Lorenzo Polin. In verschiedenen Disziplinen, messen sich die Kontrahenten und erlauben es dem Publikum so, sich nach jeder Disziplin für die Punktvergabe an eine der beiden Mannschaften zu entscheiden. Doch beim Theatersport geht es darum, dass das Publikum direkt ins Geschehen eingreift. Es kann mittels Einwüfen, Ideen für die verschiedenen Improvisationen beisteuern und kann mittels Zurufen und Zuwerfen von Gegenständen, seine Meinung zum Gebotenen preisgeben. So konnte im vergangenen Jahr jemand, der mit dem Gebotenen nicht ganz einverstanden war, kurzerhand einen als Schneeball getarnter Stüroporball in Richtung der Akteure werfen. Was die jungen Schauspieler sich für dieses Mal überlegt haben, sehen Sie wenn Sie am 21. September um 20 Uhr in den Kunstraum Riss kommen und sich auf einen Theaterabend, der besonderen Art einlassen.



Moderator: Der Berliner Schauspieler Tim-Owe Georgi, ehemaliges Ensemblemitglied von »Theatersport Berlin«, spielt und moderiert seit 2004 auf zahlreichen Schweizer Bühnen, macht Musik und hat bis 2008 als Künstlerischer Leiter bei Kulturbau.ch in Winterthur die Improvisationstheater-Angelegenheiten organisiert und betreut. Eintritt: CHF 25, Vorverkauf und Reservation: Samedan Tourist Information T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch.

Konzert Back to the Roots: Note Noir
Mittwoch, 18. September 2013 um 20.30 Uhr im Kunstraum Riss



L'ensemble Note Noir do üna survista dal svilup e da l'immensa ricchezza da la musica dals tschiaungers. Il panorama taundscha dals pajais dal balcan sur l'Alsazia fin in Frauntscha. La rapreschantaziun es ün omagi a Django Reinhardt ed a sieu pövel, ils tschiaungers, chi haun conservo quista musicalited multifaria. Das Ensemble zeigt in seinen Auftritten durch den Klang und die Formen der Zigeunertradition die Entwicklung, welche diese Musik im Europa des 19. Jahrhunderts durchlief: die ungarischen Czárdás, den Musettewalzer, den Swing, den rumänischen Horá, sowie albanische Lieder und vieles mehr. Dieses vielschichtige musikalische Panorama, dass sich von Frankreich, den Balkanländern über das Elsass, Ex-Jugoslawien, Albanien, Serbien und Rumänien erstreckt, verbirgt in sich eine Musikalität die typisch für den französischen Gypsy Swing (manouche swing) ist. Die Auftritte sind dem Andenken des Zigeunermusikers Django Reinhardt und seinem Volk, den Zigeunern, den bis heute einzigen Zeugen, der unvergleichbaren Vielfältigkeit und des Reichtums dieser musikalischen Sprache gewidmet, welche die Kultur Europas beeinflusste. Die Violine erzählt, rührt zu Tränen, scherzt, entflieht ist auf der Suche nach einem klangvollen Zauber, der zusammen mit einem kraftvollen Rhythmus von Gitarre, Akkordeon und Kontrabass, die Seelen in Schwingung versetzen und sie in einem Fest aus Klängen vereinen kann. Während der Konzerte lösen sich einzelne Instrumente in freien Improvisationen, wodurch die Musiker nicht nur ihr Können demonstrieren, sondern der Musik noch zusätzlichen Reiz verleihen.

Eintritt CHF 15, Vorverkauf und Reservation: Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch. Abendkasse ab 19.30 Uhr

Aktuelles

Wochenmarkt Samedan

Jeden Dienstag von 8.30 bis 11.30 Uhr auf dem Dorfplatz

Numerusas baunchas immez Samedan cun paun, chaschöl, frütta, verdüra, peschs, implaunts, specialiteds engadinaisas e prodots agriculs ed artschauns da Samedan. Ed üna maisa da caffè cun tuortas. Zahlreiche Stände mit Brot, Käse, Obst, Gemüse, Fisch, Blumen, Setzlingen, Engadiner Spezialitäten, landwirtschaftlichen und handwerklichen Produkten aus Samedan sowie die Cafeteria mit Kuchen mitten im Dorfkern von Samedan. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall! Weitere Informationen: www.wochenmarkt-samedan.ch

Herbstmarkt Cho d'Punt

Samstag, 21. September und Sonntag, 22. September 2013 im Gewerbegebiet Cho d'Punt

Der traditionelle Herbstmarkt mit zahlreichen Verkaufsständen öffnet am vorletzten September-Wochenende seine Pforten. Vom Trockenfleisch bis zum Käse, vom Süssen bis zum Säuren, von den Socken bis zur Kopfbedeckung, beinahe alles ist zu finden. Für Speis und Trank ist ebenfalls gesorgt.

Erleben Sie das Konzert der Societed da Musica Samedan am Herbstmarkt am Sonntag um 14.30 Uhr.

Markttag: Mit dem Liedermacher

Christof Frankhauser und Band

Samstag, 7. September 2013 von 10 bis 17 Uhr auf dem Plantaplatz



Konzerte mit fetzigen Songs von Christof Fankhauser, Lustige Geschichten, Bunter Markt der Möglichkeiten, Attraktionen, Spiel, Spass für Kinder und Erwachsene, kulinarische Spezialitäten.

Markt der Möglichkeiten: Aktivitäten und Attraktionen für Jung und Alt, tolle Angebote am Markt der Oberengadiner Kirchgemeinden. Spiele und Unterhaltung, Handwerkliches, Bastelmöglichkeiten, Überraschungen, Singworkshop, Kulinarische Spezialitäten, Kirchturbesteigung, reichhaltiges Dessertbuffet. Getreu dem Motto: Wir machen frei? fainsa liber? wollen wir mit unseren Festbesuchern einen unvergesslichen (freien) Tag erleben und eine offene, fröhliche und gastgebende Kirche sein, nahe bei Gott und den Menschen. Die Marktstände sind durchgehend geöffnet, ausser während der Konzerte.

Weitere Informationen: Reformierte Kirchgemeinde Samedan: T 081 852 55 76; E-Mail: hanspeter.kuehni@gr-ref.ch

Academia Engiadina

Vortrag: Die Sprache der Pferde und was wir Menschen von Pferden lernen können
Freitag, 13. September 2013 von 20 bis 21 Uhr in der Academia Engiadina

Der Vortrag bietet Einblicke in die Lebensweise der Pferde, ihr Verhalten und in ihre Sprache. Die Sprache der Pferde wurde von Monty Roberts entwickelt und wird heute erfolgreich in der Ausbildung von Pferden und Reitern genutzt. Vertraut das Pferd dem Menschen, ist es bereit, sich in den Dienst des Menschen zu stellen. Bei der Arbeit mit Pferden ist eine authentische Körpersprache von grosser Bedeutung. Auch bei der zwischenmenschlichen Kommunikation ist die Körpersprache Informationsträger Nummer 1. Das Pferd gibt ein direktes Feedback auf nonverbale Kommunikation. Der bekannte Ausspruch von Paul Watzlawick: «Man kann nicht kommunizieren», erweist sich sowohl im Umgang mit Pferden und Menschen als richtig.

Workshop: Die Sprache der Pferde und was wir Menschen von Pferden lernen können
Samstag, 14. September 2013 von 13.30 bis 16.30 Uhr bei der Stalla Bodmer
Es kann nur der Vortrag besucht werden. Die Teilnahme am Workshop setzt jedoch den Besuch des Vortrags voraus.
Kosten: Nur Vortrag CHF 10 (für Mitglieder der VHSOE kostenlos); Workshop: CHF 40 Jugendliche bis 18 Jahre, CHF 60 Erwachsene.

Foto-Workshop

Dienstag, 24. September 2013, 18.30 bis 21 Uhr Theorie im Kunstraum der Academia Engiadina

Samstag, 28. September 2013, 09 bis 14 Uhr Fotografieren in freier Natur

Dienstag, 1. Oktober 2013, 18.30 bis 21.00 Uhr Auswertung der Bilder

Gute Fotos sind kein Zufall. Kennt man die Grundlagen der Bildgestaltung und beherrscht die Technik, entwickelt darüber hinaus ein Auge für lohnende Motive, dann hat man fast schon alles, was man für gute Fotos braucht. Am Ende des Workshops sollen die Teilnehmer/innen ihre Kamera kennen und die wichtigsten Möglichkeiten gezielt zur Bildgestaltung anwenden können.

Kosten: CHF 235 inkl. Unterlagen. Anmeldeabschluss: Dienstag, 17. September 2013.

Foto-Workshop für Menschen ab 60

Dienstag, 24. September 2013, 14 bis 17 Uhr Theorie im Kursraum Academia Engiadina

Donnerstag, 26. September 2013, 14 bis 17 Uhr Theorie im Kursraum Academia Engiadina

Montag, 30. September 2013, 9 bis 14 Uhr Fotografieren in freier Natur

Dienstag, 1. Oktober 2013, 14 bis 17 Uhr Auswertung der Bilder

Kosten: CHF 330 inkl. Unterlagen. Anmeldeabschluss: Dienstag, 17. September 2013.

Anmeldung und weitere Informationen:

T 081 851 06 13;

E-Mail: contact@academia-engiadina.ch; www.academia-engiadina.ch.

Engadiner Astronomiefreunde

Vortrag: Astronomische Spektroskopie – Schwarze Löcher, Orte unvorstellbarer Massekonzentration – gibt es sie wirklich?
Samstag, 7. September 2013, um 20.30 Uhr in der Sternwarte Academia Engiadina

Es besteht heute kaum noch Zweifel daran, dass Galaxien in ihren Zentren ein supermassives Schwarzes Loch enthalten. Eine Reihe ungelöster Fragen lässt Forscher aber dennoch vermuten, dass es keine Schwarzen Löcher im klassischen Sinn, sondern eher Schwarze Sterne gibt. Doch was sind Schwarze Löcher überhaupt und welche Rätsel geben sie den Astrophysikern auf?

Der Begriff Schwarzes Loch wurde 1967 von John Archibald Wheeler geprägt, der Nachfolger Albert Einsteins auf dem Physiklehrstuhl der Universität Princeton/USA war. Doch schon vor Wheeler hatte der deutsche Astronom und Physiker Karl

Schwarzschild (1873–1916) erste Lösungen für Einsteins Feldgleichungen gefunden. Er berechnete den Radius einer Kugel mit vorgegebener Masse, bei dem die Fluchtgeschwindigkeit an der Oberfläche gleich der Lichtgeschwindigkeit ist. Dies bedeutet, dass nicht einmal mehr Licht dieses Objekt verlassen könnte, denn es würde unsichtbar – ein Schwarzes Loch. Würde man die Sonne, die immerhin einen Durchmesser von 1.4 Mio. km aufweist, auf eine Kugel von nur 6 km zusammenpressen, würde sie zum Schwarzen Loch. Was aber geht in einem Schwarzen Loch vor sich? Der Vortrag gibt verständliche Antworten auf diese Frage.

Anschliessend: Astronomische Führung ab ca. 22 Uhr: Galaxien, Sternhaufen & Co.

Vortrag: Kometen – geheimnisvolle Boten aus den Tiefen des Sonnensystems

Samstag, 28. September 2013, um 20.30 Uhr in der Sternwarte Academia Engiadina

«Es wird Erdbeben und an vielen Orten Seuchen und Hungersnöte geben und am Himmel wird man gewaltige Zeichen sehen». So steht es in der heiligen Schrift. Tatsächlich könnten mit diesen Zeichen die Kometen gemeint sein. Jedenfalls waren die Gelehrten im christlichen Mittelalter davon überzeugt. Sie sahen in ihnen Vorboten kommenden Unheils. Doch was sind Kometen? Und woher und wie kommen sie in das innere Sonnensystem?

Unser Sonnensystem entstand aus einer unvorstellbar grossen Wolke aus kalten Gasen und kosmischem Staub. Dabei blieben weit draussen am Rande eine riesige Anzahl kleiner Himmelskörper übrig. Seit 1950 heisst diese Zone Oort'sche Wolke, benannt nach dem niederländischen Astronom Jan Hendrik Oort. Durch Zusammenstösse werden die Umlaufbahnen der kleinen Himmelskörper gestört und sie gelangen so ins Innere des Sonnensystems. Aber auch aus dem Kuipergürtel können Kometen entstammen. Der Vortrag behandelt ausführlich die Entstehung und das Verhalten von Kometen aus Sicht der modernen Astronomie.

Anschliessend: Astronomische Führung ab ca. 22 Uhr: Jupiter zwischen Sommer- und Herbststernbildern.

Eintritt frei. Kollekte. Informationen: Christine Hübner, T 081 854 39 06; www.engadiner-astrofreunde.ch

Dia-Vorträge von Gerhard Franz

Mittwoch, 18. September 2013, Mittwoch, 25. September 2013, jeweils um 20.30 Uhr in der Chesa Planta

Bitte finden Sie die einzelnen Themen der Diavorträge in der vorstehenden Eventtabelle. Faszinierende Bilder und Eindrücke des Naturfotografen und Weltenbummlers Gerhard Franz. Lassen Sie sich verzaubern von seinen stimmungsvollen Bildern, interessanten Vorträgen und spannenden Geschichten. Eintritt frei, Kollekte erbeten.

Philostamm Filmrunde: «Populärmusik aus Vittula» von Reza Bagher

Mittwoch, 25. September 2013 von 20 bis 21 Uhr im Kunstraum Riss

Faun Els/Ellas gugent discussiuns filosoficas davart differentas culturas, tendenzas spiartelas, ledschas morelas etc.? Il Philostamm s'inscuntra mincha mais. Infurmaziuns: T 081 852 48 24.

Haben Sie Lust an Meinungs austausch und sind interessiert an philosophischen Diskussionen, an verschiedenen Kulturen und deren geistigen Strömungen, an moralischen Gesetzen, Regeln und deren praktischen Möglichkeiten? Sind Sie offen für andere Meinungen und Ideen? Wenn ja, sind Sie herzlich eingeladen, am monatlichen Philostamm-Treffen teilzunehmen. Information: T 081 852 48 24.

Besichtigungen / Führungen

Dorfführung

Jeden Mittwoch um 16 Uhr, Treffpunkt vor der Samedan Tourist Information

Ch'Els giordan quist gir tres la bella vschinauncha da Samedan cun üna guida cumpetenta! Guardand las chesas engiadinaisas bain mantgnidas e tadland las numerusas infurmaziuns, passa il temp in ün batterdögl. A la fin dal gir spordscha la vschinauncha ün aperitiv.

Kulturinteressierten wird eine kostenlose Dorfführung geboten. Auf einem Spaziergang durch die Gassen und Gässchen können die Schönheiten der alten Herrenhäuser mit ihren typischen Sgraffiti entdeckt werden. Vom Schulhausplatz aus bewundern Sie die imposanten Berge und die weiten Täler. Erfahren Sie interessante Informationen und spannende Insider-Geschichten. Den perfekten Abschluss bietet ein gemeinsamer und geselliger Apéro in einem der beliebten Gastronomiebetriebe des Ortes. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Information: T 081 851 00 60.

Führungen Engadin Airport Samedan

Donnerstag, 12. September 2013 um 16 Uhr
100 ans aviatica a Samedan. La visita guidata gratuita d'ün'ura do invista illa gestiun, i'l passo ed in l'avegnir dal Engadin Airport.

Was vor über 100 Jahren mit ersten Flugversuchen begann, ist heute ein moderner Flughafen. Lassen Sie sich während der Führung durch den höchstgelegenen Flughafen Europas in die Welt der Aviatik entführen und erfahren Sie viel Interessantes über den Flugbetrieb, die Vergangenheit und die Zukunft des Engadin Airport. Treffpunkt: vor dem Eingang zum C-Büro; Dauer: ca. 1 Stunde, kostenlos; Teilnehmerzahl: Mindestens 5; Maximal 15 Personen; Sprache: Deutsch; Anmeldung: unerlässlich bis am Vorabend 17 Uhr bei Engadin Airport AG; T 081 851 08 22, E-Mail: andrea.parolini@engadin-airport.ch.

Wohnmuseum in der Chesa Planta

Führung jeden Dienstag und Freitag um 16.30 Uhr; zusätzliche Führungen auf Anfrage Besichtigung ohne Führung jeden Donnerstag von 15 bis 18 Uhr
Neu: Museumsladen «Butia»



Il museum per la cultura d'abiter as rechatta aint in üna da las pü grandas chesas da patriziers da l'Engiadina, la Chesa Planta immez Samedan. El es unic in sieu möd cun sia architectura barocca e sieu interieur istoric. Entreda: creschieus CHF 10, iffaunts CHF 5. Infurmaziuns: T 081 852 12 72 ubain www.chesaplanta.ch.

In einem der grössten Patrizierhäuser des Engadins, mitten im Dorf Samedan, befindet sich das Museum für Wohnkultur der Fundaziun de Planta. Es ist in seiner Art einzigartig, denn barocke Bauten mit originaler, historisch gewachsener Innenausstattung findet man sonst nicht im Engadin. Die Museumsbestände umfassen bedeutende Kunstobjekte aus verschiedenen Epochen. Eintritt zur Führung: Erwachsene CHF 10, Kinder CHF 5. Weitere Informationen: T 081 852 12 72; www.chesaplanta.ch.

Ausstellungen

Kulturturn La Tuor – Dauerausstellung: Zukunft hat Herkunft

Mittwoch bis Sonntag von 15 bis 18 Uhr
La Tuor ho 800 ans e sieu motto es «L'avegnir ho ün passo». Ella es hoz la plattafuorma per la preschantaziun da cultura, d'istorgia, da musica, da muonds glaciels, da fenomens climatics, da turissem, sport e gös olimpics. Infurmaziuns suot T 081 852 18 03.

La Tuor ist ein 800-jähriger Turm. Sein Motto heisst «Zukunft hat Herkunft». Er ist heute die kulturelle Antenne für das Engadin und Südbünden und eine modern gestaltete Plattform für die interaktive Präsentation von Kultur, Geschichte und Musik, von Gletscherwelten und Klimaphänomenen, von Tourismus, Sportarten und Olympiaden.

Sie sind herzlich eingeladen, den fünfstöckigen Turm zu erklimmen, Kultur und Natur mit allen Sinnen zu erleben.

Eintritt: CHF 5, Weitere Informationen: Kulturturn La Tuor T 081 852 18 03 oder www.latuor.ch.

Sonderausstellung – Kulturturn La Tuor: Ladina Stecher – Muster & Techniken der Trachtenstickerei

28. August bis 8. September 2013, Mittwoch bis Sonntag von 15 bis 18 Uhr
Ur furo, püts a crusch, pichels dal füs, racham plat, pittüra d'aguoglia – quistas tecnicas tuochan tal repertuar da la cusunza da costüms Ladina Stecher da Zuoz. Insembl cun rachamedras transmüda ella La Tuor per ün cuort temp in ün atelier da cusir e creescha ün costüm da festa da l'Engiadin'Ota.

Hohlsaum, Kreuzstiche, geklöppelte Spitzen, Plattstickerei, Nadelmalerei – diese Techniken gehören zum handwerklichen Repertoire der Zuozer Trachtenschneiderin Ladina Stecher. Gemeinsam mit Stickerinnen verwandelt sie La Tuor für kurze Zeit in ein Nähatelier und kreiert eine Oberengadiner Festagstracht.

Eintritt: CHF 5, Weitere Informationen: Kulturturn La Tuor T 081 852 18 03 oder www.latuor.ch.

Kulturarchiv Oberengadin in der Chesa Planta Geöffnet jeden Donnerstag von 14 bis 19 Uhr, Führungen um 16 und 17 Uhr

L'archiv culturel as rechatta aint illa Chesa Planta. El es ün'instituziun publica chi metta a disposiziun ad interessos documaints da relaschs u donaziuns

davart architectura, art, lingua, musica, scienza natürela e davart la cultura da l'Engiadin'Ota e las regiuns cunfinantas. Causa las activitads internaziunelas da las famiglias engiadinaisas as chatta eir bgeras chartas e fotografias da tuot il muond. Infurmaziuns: T 081 852 35 31 ubain www.kulturarchiv.ch.

Das Kulturarchiv Oberengadin befindet sich in der Chesa Planta und ist eine öffentliche Institution, die Dokumente wie Nachlässe und Schenkungen über Kunst, Architektur, Sprache, Musik, Naturkunde usw. zur Kultur des Oberengadins und der umliegenden Regionen den Interessierten zur Verfügung stellt. Wegen der regen Geschäftstätigkeit der Engadiner Familien im Ausland finden sich auch zahlreiche Briefe, Fotos usw. aus aller Welt, die das Hochtal charakterisieren. Weitere Informationen: Kulturarchiv Oberengadin T 081 852 35 31; www.kulturarchiv.ch.

Ausstellung und Projektion: Wunderkammer Engadin – AlpenMythenSehen
Freitag, 26. Juli bis Freitag, 18. Oktober 2013 in der Chesa Planta

Il giubileum da 25 ans da l'Archiv culturel d'Engiadin'Ota vain festagio in möd tuot-tafat speciel. Cun fotografias, projecziuns ed inscenaziuns vuol il fotograf e redschis-sur da teater e film Mark Blezinger render attent als documaints da l'archiv culturel scu eir a l'istorgia e las istorgias da las Alps. Ils locals istorics da giosom fin süsom da la Chesa Planta saron l'ambaint adato e degn per quist giubileum.

Das Kulturarchiv Oberengadin organisiert zum Anlass des 25-jährigen Bestehens in der gesamten Chesa Planta Samedan eine Ausstellung mit dem Titel «Wunderkammer Engadin – AlpenMythenSehen». Die Besucherinnen und Besucher sollen in den Räumen auf überraschende Art auf die Dokumente des Kulturarchivs sowie die Geschichten des Engadins und der Alpenwelt aufmerksam werden. Der Pariser Theater-/ Filmregisseur und Fotograf Mark Blezinger zeigt seine zu ausgewählten Themen wie Herbarien/Heilpflanzen, Jagd, Bär/Plantatatz, Dorfbrände, Musik/Lautenhandschrift usw. kreierte Fotokompositionen, die er in das bestehende Ambiente des Wohnmuseums einfügt. Dazu treten manchmal spezielle Objekte aus dem Kulturarchiv Oberengadin in Erscheinung. Der Rundgang soll im Archivdepot beginnen und durch die vielen Räume bis unter das Dach führen, wo eine Projektion der 100jährigen Laterna Magica zu sehen sein wird.

In den Abendstunden soll eine Grossprojektion der animierten Herbarienmotive langsam, aber sicher die Fassaden der Chesa Planta einwachsen und in stetig wechselnden Arrangements die bewegten, künstlerisch wertvollen Pflanzenmotive vergangener Zeiten zu neuem Leben erwecken. Eine filmische Zeitreise, die sowohl auf dem Gemeindeplatz Samedans als auch aus der Ferne genossen werden kann. Sowohl die Ausstellungsmotive als auch die Themen der Projektion basieren auf einer wahren oder zumindest möglichen Geschichte des Engadins, die Mark Blezinger in Zusammenarbeit mit dem Kulturarchiv Oberengadin und während seiner Aufenthalte im Engadin in Erfahrung gebracht hat. Für das Engadin und die Schätze des Kulturarchivs Oberengadin hatte ihn Giuliano Pedretti begeistert, den er 2005 / 2006 während der Dreharbeiten des Films der Television Rumantscha erlebt hatte.

Die Ausstellung «Wunderkammer Engadin – AlpenMythenSehen» soll dazu beitragen, die Geschichte und die Geschichten der vielfältigen Alpenwelt, integriert in die historischen Räume der Chesa Planta Samedan, zu empfinden und zu erleben. Veranstalter: Kulturarchiv Oberengadin, in Zusammenarbeit mit der Fundaziun de Planta Samedan und der Tino Walz-Stiftung Zuoz. Organisation: Dora Lardelli, Präsidentin Kulturarchiv Oberengadin Fotografien, Projektion & Inszenierung: Mark Blezinger, Paris Event-, Besichtigungs- und Führungstermine finden Sie in vorstehender Eventtabelle. Informationen: Kulturarchiv Oberengadin T 081 852 35 31; www.kulturarchiv.ch

Kunstraum riss

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr, San Bastiaun 6

Die Ausstellung wechselt ständig. Lassen Sie sich überraschen, was das riss-Team für Sie bereit hält.

Weitere Informationen: Kunstraum riss T 081 852 55 58; www.riss.ws.

Galerie Palü und Vogel Optik AG

Dienstag bis Freitag von 9.30 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18.30 Uhr, Via San Bastiaun 2

Grosse Auswahl an Gemälden von Lukas R. Vogel. Weitere Informationen: Galerie Palü und Vogel Optik AG T 081 842 76 36; www.vogel-gp.ch.

Sportliches

Time Track Muntatsch

Täglich

Sch'Els vöglian amegldrer Lur fitness u controller Lur cundiziun, sch'Els vöglian giodair ün'activited sportiva in famiglia, cul club u culla firma, schi alura il Time Track Muntatsch es il böt. Concorrenza in grupp, cumbatta cunter se sves u simplamaing plaschair vi dal muvimaing, minchün vain al sieu.

Der Time Track Muntatsch bietet Spitzen- und Hobbysportlern die Möglichkeit ihre Fitness zu steigern und sportliche Erfolge konstant zu kontrollieren und somit zu verbessern. Sowohl für sportliche Familienausflüge aber auch Firmenevents ist der Time Track Muntatsch sehr geeignet da jede Person für sich selbst und seinen persönlichen Trainingserfolg kämpft. Fit sein und fit bleiben, dies ist der Grundgedanke von Time Track Muntatsch. Die Handhabung ist einfach. Die Stempelkarte erhält man an der Zeituhr beim Schiessstand in Muntarütsch. Sie füllen die Karte dort aus, stempeln sie ab und dann geht es so schnell wie möglich mit dem Mountainbike, Nordic Walking oder Jogging hinauf zur Alp Muntatsch auf 2186 Meter über Meer. Auf der Alp angekommen muss zuerst die Karte wieder gestempelt werden und danach in den dafür vorgesehenen Kasten eingeworfen werden. Die Karten werden regelmässig abgeholt und sobald das Resultat auf www.timetrack.ch eingegeben ist, erhält der Sportler eine E-Mail mit seiner persönlichen Zeitauswertung und dem Hinweis auf die Homepage zur Einsicht in die Rangliste der gewählten Kategorie.

Minigolf / Bahngolf

Dienstag bis Sonntag von 14 bis 19 Uhr beim Alters- und Pflegeheim Promulins Letzte Stockausgabe 18.30 Uhr. Geöffnet nur bei guter Witterung.

Minigolf tuocha tar las activitads sportivas da temp liber las pü populeras. Ch'Els/ Ellas vegnan a fer üna partida süllas 12 pistas da Samedan e ch'Ellas/Els giodan il sentimaing da vacanzas!

Bahngolf entstand in den fünfziger Jahren aus der Idee, das den oberen Schichten vorbehaltene Golfspiel für jedermann zugänglich zu machen. Von den unterschiedlichen Varianten des Bahngolfs ist Miniatur- oder Minigolf die populärste, sie gehört zu den beliebten Urlaubs- und Freizeitsportarten. Internationale Regeln

existieren seit 1953, Bahngolf wird jedoch vergleichsweise selten als Wettkampfsport betrieben. Es wird meistens mit einem normalen Golfschläger, dem Putter, gespielt; der Spielball besteht aus Hartgummi. Insgesamt müssen 12 Bahnen gespielt werden, wobei jede davon theoretisch mit einem Schlag zu bewältigen sein muss. Der Spieler muss immer von der Stelle der Bahn aus weiterspielen, an der sein Spielball liegen geblieben ist. Wer nicht innerhalb von sechs Schlägen erfolgreich war, bekommt als Ergebnis der Bahn sieben Schläge notiert. Gewinner ist, wer für alle Löcher die wenigsten Schläge benötigt hat. Erwachsene CHF 5, Kinder bis 12 Jahre CHF 3, Vergünstigungen für Gruppen nach Absprache. Während der Öffnungszeiten werden Ihnen Getränke und Snacks serviert. Weitere Informationen und Reservierung: Alters- und Pflegeheim Promulins T 081 851 01 11

Tennisplätze Promulins – Platzreservationen

Il Club da tennis da Samedan mantegna duos piazzas da sablun Vulcanit in excellenta cundiziun. Da trid'ora spordscha l'arena Promulins üna piazza da tennis suot tet illa sela polivalenta.

Im Sommer locken zwei Vulcanit Sand Tennisplätze, die vom Tennisclub Samedan mit viel Engagement unterhalten werden, zum spielen. Die Plätze sind in bestem Zustand und schön gelegen. Sollte die Sonne nicht scheinen oder gar der Schnee das Engadin bedecken kann die Promulins Arena in Halle 3 einen Indoor Tennisplatz anbieten.

Platzreservierungen für individuelles Tennis spielen: Preise für Nichtmitglieder: CHF 24 / Std. bzw. CHF 12 / Std. für halben Platz (falls mit einem Mitglied gespielt wird).

Für den Tennisplatz-Schlüssel wird ein Depot von CHF 30 verlangt. Reservierungen und Schlüsselabholung in der Samedan Tourist Information T 081 851 00 60 sowie im Büro der Promulins Arena T 081 851 07 47

Promulins Arena – Sportzentrum

Varieted sportiva e culinaria a Promulins: Ill'arena do que da tuottas sorts sports, dal rampcher sur l'indiaca fin tal trer a rudellas, e que sül tschisp artificial, sülla piazza düra, aint illa sela polivalent u sül skatepark. Aint il restaurant as gioda variaziuns culinarias dal menü fix fin al past a la carte.

Sportliche Vielfalt in Samedan: Vom Boulder über Indica bis hin zum Eisstock-

schiesen bietet die neue Promulins Arena verschiedene Möglichkeiten sich aktiv zu betätigen. Der Kunstrasenplatz, welcher im Winter zur Natureisbahn wird, der Polysportive Hartplatz/Kunsteisbahn, die Mehrzweckhalle, der Fitnessraum, die Sand-Tennisplätze, das Beachsportfeld und die Boulderwand sowie der Skatepark mit Bowl bieten eine reiche Auswahl für jedes Alter und Witterung. Eine kulinarische Vielfalt vom Mittagmenü bis zum Essen à-la-carte gibt es im Promulins Restaurant zu entdecken. Informationen: Promulins Arena, T 081 851 07 47, promulins-arena@samedan.gr.ch und Promulins Restaurant, T 081 852 16 10, info@promulins-restaurant.ch

Fussball in der Promulins Arena

Bitte finden Sie die Termine in der vorstehenden Eventtabelle August. Weitere Termine und Informationen zu den Fussballspielen: T 081 851 07 47; E-Mail: promulins-arena@samedan.gr.ch; www.fc-lusitanos-samedan.ch

Kraft- und Fitnessraum der Promulins Arena

Montag und Donnerstag von 18 bis 21 Uhr, Mittwoch von 8.30 bis 14 Uhr
Ferm e fit grazcha al trenamaint reguler suot la chüra da Gut Training!

Durch das Gut Training betreuter Kraft- und Fitnessraum. Der modern eingerichtete und lichtdurchflutete Raum lädt regelrecht zum Trainieren ein. Informationen zu den verschiedenen Trainingsmöglichkeiten: Gut Training T 081 834 41 41; www.gut-training.com

Golf Samedan

Täglich von 8 bis 19 Uhr auf dem Golfplatz Samedan

Schmancher il minchadi giuvand a golf sün üna da las pü attractivas piazzas da golf alpinas cun fairways e greens cultivos minuzchusamaing, e tuot que in üna cuntredgia da bellezza! Che's vuol dapü?

Sind Sie bereit für das intensive Erlebnis einer Golfrunde auf einer der attraktivsten Golfanlagen der Alpen? Sowohl die sorgfältig gepflegten Fairways und Greens eingebettet in einer der schönsten Kulissen, als auch der ausgewogene Mix aus Clubmitgliedern und Gästen lässt Sie den Alltag vergessen um eines ihrer schönsten Spiele zu erleben. Die aktuellsten Modelle und Accessoires der beliebtesten Golf-Bekleidungs-Marken und High-Tech-Golf-Equipment sind im Pro-Shop erhältlich.

Weitere Informationen:

Golfplatz Samedan T 081 851 04 69; E-Mail samedan@engadin-golf.ch; www.engadin-golf.ch. Schönes Spiel! Bitte finden Sie die einzelnen Golf Events in der vorstehenden Eventtabelle.

Nordic Walking

Jeden Mittwoch vom 5. Juni bis 30. Oktober 2013

Angebot: Kennenlernen der Grundtechnik und der diversen Techniken im Gelände. Ausrüstung: Gute Laufschuhe, funktionelle Bekleidung und Trinkgurt mit Bidon. Kosten: CHF 15 pro Person, Stockmiete CHF 5. Privatunterricht nach Vereinbarung CHF 55. In den Preisen sind ein bis zwei Stunden Nordic Walking unter kundiger Leitung inbegriffen. Treffpunkt: Ab 14.00 Uhr vor dem Sportlädäli Samedan. Kursleiter: Christian Zeugin. Anmeldung: Obligatorisch bis 12.00 Uhr am selben Tag unter Sportlädäli Samedan T 081 834 47 77.

Bär Snowsports Engadin

Die Engadiner Berg-, Bike- und Schneesportschule: Wanderleiter mit eidg. Fachausweis und zusätzlich alpin-technischer Ausbildung. Die Sportschule, die seit vielen Jahren in Samedan Zuhause ist und jeden Tag für Sie und Ihre sportlichen Wünsche und Bedürfnisse da ist.

Wir sind die ideale Schule für sportbegeisterte Bergfreunde und naturverbundene Menschen. Wir werden Ihre sportlichen Wünsche und Bedürfnisse erfüllen! Und unsere Angebote zu Ihrem Erlebnis machen. Über die Sommer- und Herbstspezial 2013 erhalten Sie Informationen in der Samedan Tourist Information.

Anmeldungen und weitere Informationen: Bär Snowsports Engadin T 081 852 11 77, 076 540 11 12; E-Mail: snowsportsengadin@bluewin.ch; www.snowsportsengadin.ch

Turnen für alle mit Frau Ursula Tall-Zini
Jeden Montag von 19.15 bis 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle Promulins (ausser Schulferien)

Ch'Els promovuan Lur fitness cun fer gymnastica insembl cun oters e suot la guida dad Ursula Tall-Zini!

Kräftigung und Dehnung der Muskulatur. Es ist keine Anmeldung nötig. Kosten: CHF 5. Weitere Informationen: Frau Tall-Zini T 081 852 40 00.

Tanzen

Tanzen für alle

Jeden Dienstag von 20.30 bis 22.30 Uhr in der Sela Puoz

Principiants ed avanzos chattan tar nus l'ocasiun da suter, exerciter, pruver our novvs pass e da giodair la cumpagnia. Entreda gratuita.

Es wird vorwiegend Standard und Latein getanzt. Anfänger und Fortgeschrittene finden Raum zum Tanzen, zum Üben und Ausprobieren von Schritten sowie zum Geniessen der Gesellschaft. Der Eintritt ist gratis. Zusätzliche Tanzkurse finden laufend statt.

Salsa für alle

Dienstag, 3. September 2013 von 19.30 bis 21.30 Uhr in der Aula der Gemeindeschule

Dienstag, 17. September 2013 von 19.15 bis 20.30 Uhr in der Sela Puoz

Übungsstunde für Salsa. Gäste und Tanzinteressierte aus dem Tal und von anderswo sind herzlich willkommen! Anfänger und Fortgeschrittene finden Raum zum Schritte üben, ausprobieren. Ohne Tanzlehrer. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen: T 079 255 77 66; www.tanzensamedan.ch.

Reiten

Scoula d'ir a sella per iffaunts e creschieus. A vela la spaisa d'imprender da fuonz sü cun üna magistra professiunela, cu cha's vo a sella, cu cha's chüra il chavagl, cu cha s'elavurescha fiduzcha traunter umaun e chavagl e bger oter pü. Ginas Reitschule und geführte Ausritte für Kinder und Erwachsene. Anfänger lernen unter fachkundiger Anleitung Schritt für Schritt den Umgang mit dem Pferd von der professionellen Ausbilderin Gina (Trainerin C / SFRV / Centred Riding Instructor). Reiten, Pferde pflegen, Vertrauen zwischen Mensch und Pferd aufbauen, den Umgang mit Zaumzeug und Sattel erlernen und erfahren, was es bedeutet, Verantwortung zu übernehmen und dabei den nötigen Respekt beizubehalten. Weitere Informationen und Reservation: Gina Wohlwend, T 078 652 13 32.

Weitere Angebote

Fischen im Oberengadin

Indigens e giast a partir da 14 ans paun s'acquister üna patenta da pas-cha ed ir alura zieva forellas e salmelins da differents sorts, tschendrattschs e frillas. Las

prescripziun sun da respetter.

Die häufigsten Fischarten im Oberengadin sind Bach-/Fluss-/Seeforelle, Seesaibling, Amerikanischer Seesaibling, Aesche und Elritze. Gäste und Einheimische ab 14 Jahren können Fischereipatente lösen. Die detaillierten Fischereivorschriften werden beim Kauf eines Patents abgegeben und sind zwingend einzuhalten! Top Sport Mode im Palü Center Samedan bietet eine grosse Palette an Fischereizubehör, sowie Tages- und Wochenpatente:

T 081 852 50 90

Wasserpfad

Quist percuors stabel davart il tema «Vita in e sper l'ova» consista da 12 tevlas in culur, installedas in 6 lös illa magnifica cuntredgia samedrina traunter l'En, il Flaz ed il Lej da Gravatscha. Differenza d'otezza: 0 m / temp da chaminer: 3.5 uras / eir ün traget pü cuort es pussibel. Dieser fest installierte Parcours zum Thema «Leben im und am Wasser» besteht aus zwölf farbigen Tafeln, die an sechs Standorten in der atemberaubend schönen Samedner Naturlandschaft zwischen Inn, Flaz und dem Gravatschasee aufgestellt sind. Höhendifferenz: 0 m, Wanderzeit: 3.5 Stunden, auch kürzere Strecke möglich.

Naturpfad La Senda

Sülla spuonda vers süd es situeda la nova senda ecologica da Samedan «La Senda». Fats interessants da la natüra vegnan intermediarios in möd multimediel, saja que tres üna guida in fuorma da cudesch u d'ün apparat digitel, saja que tres ün download sün Lur i-Phone u i-Pad. Ch'Els vegnan a scuvrir il misteri dal parfüm chi glüscha, da la giardinaria cun 500'000

impiegos, da la funtauna d'energia per insects, da la giunfra da Morteratsch. Ch'Els fatschan adöver dal spivel da champagna, da la sbaluonzcha collieda e dal gnieu d'utschels sün 9 meters otezza. Düreda da l'inter percuors: ca. 2.5 uras, ma la ruta po gnir planiseda individualmaing ed interruttota mincha maint. Apparats ad imprast tar Samedan Tourist Information u tar La Tuor, cuosts d'imprasts CHF 5 per di u CHF 10 per 3 dis, cudesch da giglioffa CHF 5. Dumandas per visitas guidedas cun experts: T 081 851 00 60, T 081 852 18 03, T 078 629 23 69 oder per Mail info@bio-divers.ch

Am Sonnenhang von Samedan verläuft der Naturpfad «La Senda». Entdecken Sie überraschende Zusammenhänge in der Natur, beispielsweise über ein Parfum, das leuchtet, die Gärtnerei mit 500'000 Angestellten, über Energieriegel für Insekten oder über Permafrost. Und so spannend geht es auf dem ganzen Weg weiter. Der mobile digitale Guide und das Taschenbuch können bei der Samedan Tourist Information oder im mittelalterlichen Turm «La Tuor» bezogen werden. Ausleihkosten: Guide CHF 5 pro Tag oder CHF 10 für drei Tage, Taschenbuch CHF 5 (die Texte sind in Puter, Deutsch, Englisch und Italienisch verfasst). Wanderzeit: ganzer Naturpfad ungefähr 2.5 Stunden. Die Route kann individuell geplant und jederzeit unterbrochen werden, Rastplätze sind vorhanden. Anfragen für Führungen «La Senda» mit Fachleuten: T 081 851 00 60, T 081 852 18 03, T 078 629 23 69 oder E-Mail: info@bio-divers.ch.

Klimaweg Muottas Muragl

L'es già üna classica, quista gita cun difficulted mezzauna. La via da Muottas



Muragl sur il Munt da la Bês-cha (chamanna Segantini) giò tar l'Alp Languard es bain construida e bain markeda, la vista grandiosa e'l cuntgnieu da las 18 tevlas tematicas davart il clima es actual ed infurmativ. Grazcha a la funiculera da Muottas e la s-chabellera da Languard po la lungezza da la gita gnir varieda.

Er ist bereits ein wunderbarer Klassiker – und eine mittelschwere Wanderung, deren Länge man nach Lust und Laune bestimmen kann: dank der Standseilbahn Muottas Muragl und der Sesselbahn Languard. Zwischen diesen «Abkürzungen» aber wird gewandert. Der abwechslungsreiche Weg ist bestens ausgebaut und markiert und bietet eine grandiose Aussicht auf die Bernina-Bergkette, besonders bei der Segantini-Hütte. Hier hat der berühmte Künstler gemalt, hier ist er gestorben. Damit der Klimawandel nicht trockene Materie bleibt, wurde der erste Klimaerlebnispfad Europas modernisiert und aktualisiert. 18 Thementafeln machen den Wandel erlebbar und erklären die bereits sichtbaren Veränderungen im empfindlichen Alpenraum. Gerade oberhalb des Bergsteigerortes Pontresina sind sie aufgrund des Permafrostrückganges deutlich zu sehen. Trockenmauern, Dämme und weitere Verbauungsmassnahmen schützen das Dorf vor Rufen, Murgang und Felssturz. Der Weg führt von Muottas Muragl über den Schafberg zur Alp Languard. Von dort kann man hinunterlaufen oder mit der Sesselbahn ins Tal gelangen. Unter www.klimaweg.ethz.ch kann der Klimaweg auch virtuell erlebt werden.

Weitere Informationen bei Engadin St. Moritz Mountains AG: T 081 830 00 00; E-Mail: info@mountains.ch; www.engadin.stmoritz.ch/muottasmuragl.

Filzen

Jeden Dienstag von 9 bis 11.30 Uhr im Lädèl Inspiraziun

Haben Sie schon Filz erfahrung oder wollen das Handwerk erlernen? Dann unterstütze ich Sie gerne bei der Verwirklichung ihrer eigenen Vorstellungen und Ideen. Anmeldung erforderlich: Cornelia Balz, T 081 852 16 13; E-Mail: cornelia@filzundso.ch

Töpfern

Jeden Mittwoch von 19.30 bis 22 Uhr oder nach Vereinbarung im Keramikatelier Frehner, Via Retica 26

Mit dem weichen Material Ton können Sie Ihre Fantasie und Kreativität ausleben und Ihr Wunschobjekt anfertigen, das mit Sicherheit in jeder Wohnung einen Lieblingsplatz findet. In lockerer Atmosphäre gestalten, brennen und glasieren Sie Ihre Werke aus diesem Naturstoff. Anmeldung: T. 078. 862. 87.65.....

Pferdekutschenfahrten

Ob romantisch am Tag oder sinnlich in der Nacht: Eine Kutschenfahrt ist immer etwas Besonderes. Ausführliche Informationen zu allen Anbietern und Ausflugsmöglichkeiten mit der Pferdekutsche erhalten Sie via Samedan Tourist Information, T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch.

Helikopter-Rundflüge

Täglich auf Anfrage

Admirer la bellezza da la cuntredgia da l'Engiadina e sias vals laterelas giò da l'ot es ün dals pü impreschiunants evenimaints cha nossa regiun spordscha.

Wunderschöne Berggipfel, eindruckliche Gletscher, abweisende Felswände, aber auch glasklare Seen, fantastische Wälder und ein einmaliges Licht – das ist das Engadin mit seinen Seiten- und Nebentälern. Diese landschaftlichen Perlen aus der Luft zu bewundern gehört wohl zum Schönsten, was es in dieser Region zu erleben gibt. Weitere Informationen: Heli Bernina, T 081 851 18 18; Swiss Helicopter (vormals Air Grischa), T 081 852 35 35.

Mineralbad & Spa

Öffnungszeiten: Montag von 13 bis 20.30 Uhr, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 20.30 Uhr

Il bagn minerel e Spa da Samedan as rechatta sülla piazza principela i'l center istoric da Samedan. El es il prim bagn minerel vertical da la Svizra, construieu in möd extraordinari dals architects Miller e Maranta. Scu in ün labirint da muntagna traversa il claint divers bagns e locals, minchiun cun ün'atmosfera differenta e mistica, creeda da glüsch, culur e perspectiva. Sur trais plauns as riva finelmaing tal bagn aviert, directamaing suot il clucher, cun bellischma vista da las muntagnas. L'ova minerela deriva da l'egna funtauna, 35 meters suot l'edifizi.

Ein Badejuwel im Engadin – Baden zwischen Himmel und Erde, Kirche und Ber-

gen. Lassen Sie sich von der einmalig mystischen Stimmung in eine andere Welt entführen. Das Mineralbad & Spa Samedan liegt mitten im historischen Dorfkern von Samedan, unmittelbar beim Hauptplatz und angebaut an die denkmalgeschützte Kirche. Es ist das erste vertikale Mineralbad der Schweiz und lebt neben der vertikalen Anordnung der verschiedenen Bäder vor allem durch die einmalige Architektur von Miller & Maranta. Das Baderlebnis erstreckt sich über insgesamt drei Geschosse bis ins Dachgeschoss mit dem Aussenbad direkt unter dem Kirchturm mit Blick in die Bergwelt. Gebadet wird im Mineralwasser aus der eigenen Quelle, welches direkt unter dem Bad in 35 Metern Tiefe entnommen wird. Weitere Informationen: T 081 851 19 19; www.mineralbad-samedan.ch.

Samedan Aktuell

Unser Samedan Aktuell erscheint nun in einem neuen Layout. Es beinhaltet sämtliche Veranstaltungen von Samedan und erscheint wöchentlich. Das Samedan Aktuell wird zusätzlich an alle Interessierten per Mail zugesandt. Falls auch Sie in unserem Mailverteiler aufgenommen werden möchten, können Sie sich gerne an die Samedan Tourist Information wenden, T 081 851 00 60; E-Mail: samedan@estm.ch.

Samedan aktuell
10. August - 18. August 2013

Montag, 12. August 2013	Dienstag, 13. August 2013	Mittwoch, 14. August 2013	Donnerstag, 15. August 2013	Freitag, 16. August 2013	Samstag, 17. August 2013	Sonntag, 18. August 2013
10.00 Jahresabschlussfeier 20 Jahre Kulturverein Oberengadin Bewertung Sella Giuleina Padell Kulturklub Oberengadin in der Chiesa Planta T +41 81 852 25 31	10.00 Jahresabschlussfeier 20 Jahre Kulturverein Oberengadin Hilfsliteraturversteigerung Kulturklub Oberengadin, Rundfahrt der Jahresabschlussfeier, Agnola Kulturklub Oberengadin in der Chiesa Planta T +41 81 852 25 31	10.00 Jahresabschlussfeier 20 Jahre Kulturverein Oberengadin Kulturklub Oberengadin in der Chiesa Planta T +41 81 852 25 31	10.00 Jahresabschlussfeier 20 Jahre Kulturverein Oberengadin Kulturklub Oberengadin in der Chiesa Planta T +41 81 852 25 31	10.00 Jahresabschlussfeier 20 Jahre Kulturverein Oberengadin Kulturklub Oberengadin in der Chiesa Planta T +41 81 852 25 31	10.00 Jahresabschlussfeier 20 Jahre Kulturverein Oberengadin Kulturklub Oberengadin in der Chiesa Planta T +41 81 852 25 31	10.00 Jahresabschlussfeier 20 Jahre Kulturverein Oberengadin Kulturklub Oberengadin in der Chiesa Planta T +41 81 852 25 31